



Monatlich



Interessante
Veranstaltungen

► Seiten 10+11



MESSE FÜR IMMOBILIEN,
BAUEN & MODERNISIEREN

27.-29. Januar 2017

► Seite 17

39. Jahrgang Nr. 01 • 27./28. Jan. 2017 • www.rundblick-rahstedt.de • Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-
Berne · Meiendorf · Hohenhorst
Stapelfeld · Braak · Volksdorf

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf. Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 647 51 24 | Fax 040 / 647 01 68
www.warnholz-immobilien.de



24 Jahre

Häuslicher Pflegedienst Tappel

Kerstin Bolt

Pflegebedürftigkeit tritt
oft kurzfristig ein!

Wir sind für Sie da, wenn
Sie uns brauchen!

24 Stunden Rufbereitschaft

Spezialisiert sind wir unter anderem für:

- Krankenhausnachsorge
- Demenz Patienten
- Wundversorgung
- Sterbebegleitung
- Beratungsgespräche

Rufen Sie uns an - fragen Sie uns.

Meiendorfer Str. 61
22145 Hamburg

Tel. 040 / 677 73 59
Mobil: 0171 / 41 58 558
0151 / 12628355

Terrassendächer • Wintergärten
Sommergärten • Sonnen- und Wetterschutz

- Alles aus einer Hand
- Individuelle Beratung vor Ort
- Qualität aus Deutschland



10% Winterrabatt

Grubesallee 38 (bei B75/Rahlstedt), 22143 Hamburg, Tel.: 040/675 824 -25
www.holzaluglas.de • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

„Große Heide“: Umstrittene Bürgerbeteiligung



(dh) Am Freitag, den 20. Januar, fand in der Grundschule Rahlstedter Straße die „Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung zur Aufwertung der Feldmark zwischen Rahlstedt und Stapelfeld im Zusammenhang mit den geplanten Gewerbegebieten“ statt. Dass diese eher sperrige Bezeichnung dennoch auf großes und nicht unkritisches Interesse seitens der Anwohner treffen würde, deutete sich bereits an der Eingangspforte zur Schule an, wo Vertreter der Bürgerinitiative „Kein Rahlstedt 131“ Posten bezogen hatten, und mittels Plakaten und Flyern auf das ihrer Meinung nach umweltzerstörende Großprojekt hinwiesen. Zum Hintergrund: Der Bezirk Wandsbek und die Gemeinde Stapelfeld planen, im Zuge der interkommunalen Entwicklung von Gewerbeflächen nördlich und südlich der Stapelfelder Straße den, so

wörtlich, „umgebenden Landschaftsraum für Erholung und Naturschutz aufzuwerten, zu stärken und damit langfristig zu sichern“. Hierfür wurde von den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern und Planungsbüros das Leitbild des „Landschaftsaufbaus Große Heide“ entwickelt. Dieses sollte nun durch Beteiligung der Bürger mit Leben gefüllt werden. Als die mit ca. 150 Interessierten sehr gut besuchte Veranstaltung, an der neben zahlreicher Rahlstedter Politikprominenz auch Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Stapelfelds Bürgermeister Jürgen Westphal teilnahmen, begann, herrschte eine von zahlreichen Zwischenrufen begleitete unruhige, eher skeptische Stimmung. Das Konzept der Bürgerbeteiligung wurde gleich mehrfach kritisiert. (Fortsetzung auf Seite 4, Foto: dh)

NEUER KURS



Mit gewohnt gutem Service und dem vertrauten Team wird aus
böcker design optic jetzt höcker optik.

Ich freue mich, Sie mit einem **Willkommensgruß** von

20,- € Bonus ab einem Einkauf von 100,- €*
und sogar

50,- € Bonus ab einem Einkauf von 300,- €*
in den bekannten Räumlichkeiten empfangen zu dürfen.

Ihr

Sven Höcker

*Gültig bis zum 18. 03. 2017. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

höcker
optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Du Moritz“, seufzte er, „tust du dich auch so schwer mit guten Vorsätzen, die man sich jedes Silvester vornimmt?“

„Überhaupt nicht“, gähnte ich. „Den einzigen guten Vorsatz, den ich mir jedes Mal mache ist der, keinen guten Vorsatz zu haben.“

„Das ist schlau“, nickte Ossi betrüblich. „Mein Herrchen allerdings ist da ganz anders.“

Was nimmt er sich nicht alles vor: Mehr Sport, weniger Bier, mehr Bücher, weniger Fernsehen – und was passiert? Total das Gegenteil! Seit er wider aller guten Vorsätze neulich die Glotze angemacht hat und prompt im Dschungelcamp gelandet ist, kann man ihn kaum noch zum



Gassi gehen aufmuntern. „Das ist gemein“, gab ich Ossi recht. „Aber weißt du was?“

Schlag ihm doch einfach vor, nächstes Jahr gemeinsam mit dir selber am Dschungelcamp teilzunehmen. Üben könnt ihr zum Beispiel am Hölztybaum,

dort gibt es genug Krabbelgetier, das man sich schmecken lassen kann.“

„Aber mein Herrchen und ich sind doch gar keine Promis!“, warf Ossi ein.

„Findest du?“, fragte ich zurück. „Dann frag doch mal die Rundblick-Leser.“

Du und dein Herrchen sind echt Kult. Nach mir natürlich!“

Miau

In der Tat, liebe Leser: Moritz und Ossi feiern im Juli dieses Jahres 20. Geburtstag – und freuen sich jedes Mal über nette Zuschriften!

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankentransport	192 19
G.A.R.D. Krankentransport, Rettungsdienst	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und Farmsen, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Vattenfall-Erntedienst	0180-143 94 39
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	08 00-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	42 84 90
HH-Müttertelefon	08 00-333 21 11
Elterntelefon	08 00-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66

DER RUNDBLICK VERLOST:

- 3 x „Mein Multi-Lernspaß-Kreisel“ aus der Ravensburger Baby- und Kleinkindreihe ministeps

Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Kreisel“ senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 10. Februar 2017, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de.

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbene
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Der nächste **RUNDBLICK**
erscheint am **24./25.02.2017**

Weitere aktuelle Informationen und Veranstaltungen finden Sie regelmäßig in unserer Online-Ausgabe
www.rundblick-rahlstedt.de

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt) ■ 6 78 1647

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, teilweise Volksdorf.

Kostenlose Verteilung: Gesamtauflage 60.000 Exemplare.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 / Januar 2016.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de



Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

Über 120 Jahre Familientradition

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

Wie geht es mit dem Ortskern weiter?

(RB) Die städtebauliche Rahmenplanung im Jahre 2004 hat festgestellt, dass der Bedeutungsverlust Rahlstedts als Versorgungszentrum nur verbessert werden kann, wenn bauliche und strategische Maßnahmen verwirklicht werden. Seit 2004 wurde der Helmut-Steidl-Platz, die Schweriner Straße mit den Wandseterrassen und der Bahnhof Rahlstedt umgestaltet. Ermöglicht wurde es durch das Rahmenprogramm integrierte Stadtentwicklung (RISE). Die Förderlaufzeit war begrenzt bis Ende 2015.

„Wir fordern im Regionalausschuss Rahlstedt seit 2014 das Bezirksamt Wandsbek auf, die fehlenden Maßnahmen umzusetzen“, so Jörn Weiske, Sprecher der CDU Fraktion im Regionalausschuss, „leider fehlen im Bezirksamt die Personalkapazitäten“.

Laut der Antwort einer Kleinen Anfrage des Vorsitzenden der Rahlstedter CDU, Karl-Heinz Warnholz (MdB), an die Bürgerschaft erfolgen das

Aufstellen der Spielgeräte einschließlich eines Fallschutzes sowie das Aufstellen des Anfahrtschutzes für die Laternen noch im ersten Halbjahr 2017. Der Ausbau Boizenburger Weg und Mecklenburger Straße soll im Laufe des Jahres 2017 mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Die Straßenpflasterung vor der geplanten Verlängerung der Bahnhofsarkaden auf dem Helmut-Steidl-Platz wird nach Abschluss der Hochbauarbeiten wiederhergestellt. Die Aufenthaltsqualität des Bahnhofes Rahlstedt und sein Umfeld werde regelmäßig überprüft. Beschwerden oder Hinweise für das Haltestellenumfeld (u. a. Reinigung, Graffiti, Beleuchtung) können bei der zentralen Koordinationsstelle des HVV gemeldet werden. Andere Maßnahmen wie ein barrierefreier Zugang zum ZOB (Fahrstuhl), der Umbau zum S-Bahnhof (S 4), Fahrrad-Abstellplätze (Bike+Ride) und die Fahrrad-Velo-Route 7 kommen erst frühestens 2019 bzw. 2025.

Frischer Wind im Rahlstedt Center

(RB) Seit dem 1. Januar 2017 ist die Estama Real Estate Management für das Centermanagement des Rahlstedt Centers mit dem aufgeschlossenen Centermanager Stefan Dorster für den Aufschwung im Rahlstedt Center verantwortlich. „Alles ist besser als abgeklebte Ladenflächen“, meint Stefan Dorster. „Deshalb sollen schnellstmöglich so viele Flächen wie möglich mit Leben gefüllt werden.“ Er möchte dem Rahlstedt Center wieder ein Gesicht geben. Gesucht werden von Rahlstedter Bürgern gewünschte Branchen wie z.B. ein Herrenausstatter, Sportgeschäft, Juwelier, Blumengeschäft u. v. m. Auch gefällt dem neuen Centermanager das Shopsharing für Newcomer, wie z. B. junge Designer, die sich ein Ladengeschäft teilen könnten. „Das macht neugierig und zieht aufgeschlossene Kunden in ein attraktives Umfeld.“ Auch ist es möglich, dass Künstler auf freien Flächen für einen geringen Beitrag ausstel-

len oder Aktionen durchführen können. Die Standortstärkung Rahlstedt ist wichtig, hier soll es wieder mehr Gemeinsamkeit für die Attraktivität des Ortskerns Rahlstedt geben.

Wer ein individuelles Geschäft eröffnen möchte oder sich als Künstler präsentieren will, hat die Möglichkeit gerne mit dem Centermanagement Kontakt aufzunehmen.

Der RUNDBLICK sagt: Herzlich willkommen und viel Erfolg!

(Foto: Rahlstedt Center)



Modersohn-Becker Ausstellung

Am Donnerstag, den 9. Februar, bietet der Rahlstedter Kulturverein e. V. um 18.30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Paula Modersohn-Becker. Der Weg in die Moderne“ im Bucerius

us Kunst Forum, Rathausmarkt 2, mit der Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann an. Mehr Infos und Anmeldung unter Tel. 672 79 12 oder hansch@rahlstedter-kulturverein.de.

Meine Brille von Lohmann

Dauerhaft günstig

25,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser



10,-
Euro

69,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



20,-
Euro

99,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser



40,-
Euro

169,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

über 40 Jahre



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

Medizinische Fußpflege Praxis Viola Kroll

Barrierefrei!

- med. Fußpflege mit Fußbad
- Wellness-Fußpflege
- Fußmassage
- Handpflege



Bargtheider Str. 174 · 22143 HH-Rahlstedt
Tel. 040 - 68 91 65 69 · Mobil 0174 / 78 99 409
Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr



Seit 1994 für Sie in Hamburg unterwegs
www.ark-getraenke.de

Bio und Vegan Marken der Extraklasse

- Hochwertige Bio-Säfte
- Bio und Vegan Limonaden
- Matcha Eistee

Wir führen Hermann Brause

Freundlich, kompetent und fair.

Telefon 040 - 47 29 34 · info@ark-getraenke.de



HAUS-LIEFERUNG



Privatpraxis für Psychotherapie und Klinische Neuropsychologie

Dipl. Psych. A. Knop

Behandlungsschwerpunkte:

Ängste, Depressionen und Erkrankungen am Gehirn

Sehr gut erreichbar mit dem öffentlichen Nahverkehr
Termine zunächst freitags von 8.00 bis 18 Uhr (nur Privatpatienten)

Anmeldung: Oldenfelder Straße 1, 22143 HH, Tel.: 0152-045 54 147
info@praxis-knop.de · www.praxis-knop.de

Raum für das KulturWerk

(RB) Das KulturWerk Rahlstedt hat einen neuen Standort im Boizenburger Weg 7, dicht beim Gemüsehändler Jegotka und genau gegenüber vom Schuhmacher Josuweit. Hier bezieht der Verein sein neues Domizil für Arbeitstreffen, Ausstellungen, kleine Veranstaltungen und kulturelle Begegnungen. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Bezirksamt

Wandsbek hat das KulturWerk nun erst einmal für zwei Jahre Planungssicherheit. Zur Einweihung der neuen Räume stellen diverse Künstler des KulturWerks bis zum 10. Februar ihre Werke aus. Vom 13.-27. Februar findet dann eine Ausstellung mit Arbeiten von Schülern der Kulturschule Alt-Rahlstedt zum Thema „Raum“ statt. Öffnungszeiten: siehe Aushang.

Freiwillige gesucht

Am Sonnabend, 4. Februar, werden von 10 bis 12 Uhr im Naturschutzgebiet Höltigbaum in Rahlstedt freiwillige Helfer, die gern im Naturschutz aktiv werden möchten, gesucht. Fleißig werden Jungbäume und Sträucher entnommen um den Vormarsch von Weißdorn, Birke und Weide zu

stoppen – in Fachkreisen wird diese Arbeit als „entkusseln“ bezeichnet. Zum Abschluss gibt es einen kräftigenden Imbiss für alle Helfer, Werkzeuge werden gestellt. Treffpunkt: Haus der Wilden Weiden Höltigbaum, Eichberg 63. Anmeldung bis 2. Februar, 14 Uhr, bei sdw@wald.de, Tel. 3 02 15 65 30.

Freibad soll zunächst bleiben

(dh) Erneut stand das Thema Frei- und Hallenbad Rahlstedt auf der Agenda der letzten Sitzung des Regionalausschusses Rahlstedt im Jahr 2016. Nachdem die CDU-Fraktion immer wieder Anträge zu diesem Thema eingereicht hatte, welche immer wieder vertagt worden waren, konnte auf dieser Sitzung ein Vertreter von Bäderland Hamburg – dem städtischen Betreiber der Bäder – Rede und Antwort stehen. Zunächst entschuldigte er sich dafür, dass die Hallensanierung seit Anfang 2016 zum Stillstand gekommen, nun aber mit den Bauaktivitäten begonnen worden sei. Es folgten Zahlen, die belegen, dass die Besucherzahlen von Freibädern unabhängig vom Wetter spätestens ab Mitte der 80er Jahre rapide gesunken sind: Kamen 1975 noch 220.000 Besucher, konnten in den letzten zehn Jahren jährlich weniger als 20.000 Besucher gezählt werden. Eine der Folgen: Der Betreiber bzw. die Stadt subventioniert jede Eintrittskarte mit 3,85 Euro.

Das Hallenbad Rahlstedt erhält derzeit eine zusätzliche Trainingshalle mit einem Kursbecken (12,50 m x 7,00 m) mit Hubboden und wird zusätzlich einer aufwändigen Betonsanierung unterzogen, wofür eine siebenmonatige Schließung von Sommer 2017 bis Anfang Januar 2018 nötig sein wird (der RUNDBLICK berichtete), in der das öffentliche Schwimmen sowie Schul- und Vereinsschwimmen auf benachbarte Anlagen verlagert wird. Positiv: Die Eintrittspreise sollen nicht erhöht und 60 Parkplätze eingerichtet werden. Falls das sanierte Bad höhere Besucher-

zahlen vorweisen könne, sei ein ganzjährig nutzbares Außenschwimmbekken und ein Außenbereich mit Wasserspieleinrichtungen vorstellbar. Dies betreffe in erster Linie die Fläche und damit die Verlegung des benachbarten Spielplatzes, mit dessen Trägerverein bereits Gespräche geführt wurden. Abschließend verwies der Referent darauf, dass das Freibad am Wiesenredder aktuell von keinen Veränderungen betroffen ist und in der heutigen Form auch in den nächsten Jahren weiter betrieben wird. Hierfür seien unter anderem mit der Bevölkerung viele Ideen diskutiert und beraten worden, die aber noch nicht abgeschlossen sind. Im Frühjahr 2017 will sich Bäderland diesbezüglich mit einer Informationsveranstaltung erneut der Öffentlichkeit stellen. In der anschließenden Frageunde fanden die Ausführungen mehrheitlich ein positives Echo. Lediglich die CDU-Fraktion zeigte sich skeptisch, was die Zukunft des Freibades betrifft und wollte der Aussage, dass das Bad erhalten bleiben werde, so recht keinen Glauben schenken. Zu einer Posse kam es, als die CDU-Fraktion aufgrund der neuen Erkenntnisse um Vertagung ihres erneut eingereichten Antrages ersuchte. SPD und Grüne wollten daraufhin zur großen Empörung ihrer CDU-Kollegen über die Vertagung an sich abstimmen. Um der offensichtlichen Abstimmungsniederlage zu entgehen, zog die CDU flugs ihren Antrag zurück – um ihn auf der nächsten Sitzung erneut einreichen zu können. Frei nach dem Motto: Jeder hat so seine Tricks.

(Fortsetzung von Seite 1) Einige Stimmen gaben offen zu verstehen, dass sie diese Veranstaltung für ein abgekartetes Spiel hielten, um die angeblich längst beschlossene Ausweitung der Gewerbegebiete zu vertuschen („Marionettentheater“), anderen Bürgern war unklar, wie sie Ideen zur landschaftlichen Aufwertung abgeben sollen, wo doch der größte Teil des Planungsgebiets durch im Privatbesitz befindliche, landwirtschaftlich genutzte Flächen verlief. Dazu bemerkte der Vertreter des Bezirksamts, dass die Investoren, unter anderem die Lebens-Gruppe, speziell Flächen erworben haben, auf denen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden können. Grundtenor der meisten Wortbeiträge und Zwischenrufe war, das Gebiet der so genannten „Großen Heide“ in dem Zustand zu belassen, wie es heute ist, da es eine reiche Flora und Fauna aufweist und für die Bürger, nicht zuletzt auch die Bewoh-

ner aus Großlohe, als Naherholungsgebiet dient. Etwa ab der Hälfte der Veranstaltung setzte sich dennoch ein konstruktiver Grundton durch, wobei die Vorschläge seitens der Bürger unter anderem auf eine Verbesserung der Wegequalität zielten. Der Auftaktveranstaltung sollen nun Ende März und Mitte Mai ein Analyse- sowie ein Konzeptworkshop folgen. Die Workshops werden mit einem begrenzten Kreis von Teilnehmern aus Interessen- und Nutzergruppen vor Ort veranstaltet. Interessierte können sich bis zum 1. März 2017 bei www.hamburg.de/wandsbek/grosse-heide/ anmelden. Die Ergebnisse der Workshops werden hier als Downloads veröffentlicht. Für den Juli 2017 ist eine öffentliche Abschlussveranstaltung vorgesehen, bei welcher die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vorgestellt werden. Das genaue Datum wird ebenfalls auf dieser Plattform angekündigt.

Gedankenaustausch mit der CDU

Am Sonnabend, den 28. Januar, lädt die CDU Rahlstedt vor dem Abgeordnetenbüro Schweriner Straße 4 von 10-12.30 Uhr zum Infostand sowie von 10.30-12.30 Uhr zur Veranstaltung „Ihre Sorgen, Ihre Nöte – ein Gedankenaustausch“ ein. Gesprächspartner: der Ortsvor-

stand und Mitglieder des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung Wandsbek sowie der Ortsvorsitzende und Bürgerschaftsabgeordnete Karl-Heinz Warnholz. Für kostenfreie warme und kalte Getränke ist gesorgt, Kinder sind herzlich willkommen.

AMTV-Neujahrsempfang

(RB) Beim traditionellen Neujahrsempfang des AMTV trafen sich wie jedes Jahr im Januar Rahlstedter Persönlichkeiten, Geschäftsleute, Vereine und Verbände und freuten sich über ein Wiedersehen. Unter den Gästen war auch Staatsministerin Aydan Özoguz. In seiner Eröffnungsrede blickte der Vorsitzende Peter Slama auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Die politische Entwicklung in einigen Ländern sei ungewiss, die EU stehe vor großen Problemen und unser Rechtsstaat werde immer mehr gefordert, um Angriffen entschlossen und wirksam entgegen zu treten. Damit sei das Wahljahr 2017 entscheidend. Auch im Sport würden sich die Probleme häufen, etwa durch Doping, Manipulation und Bestechung. Olympia habe längst seine Glaubwürdigkeit verloren. Nur Sportarten, die durch Unterstützung der Wirtschaft für ausreichend Einkünfte garantieren, würden Spitzensportler hervorbringen. Die Sportvereine stünden vor einer großen Herausforderung, da immer weniger Menschen ihre Freizeit für ein Ehrenamt opfern wollten. Peter Slama forderte die Politiker auf, dem Sport die für die

Zukunft benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Zu begrüßen seien aber die Bewilligung der Gelder für Neubau und Sanierung vereinseigener Anlagen sowie die Änderung der Lärmschutzverordnung des Sportvereinen verursachten Lärms. Anschließend hinterfragte Peter Slama, ob „Rahlstedt sich abgehängt fühlt“, wie kürzlich in einer großen Hamburger Tageszeitung zu lesen war. Er mahnte, das besondere Flair einiger Straßen nicht durch den überwiegenden Bau renditeträchtiger Mehrfamilienhäuser zu gefährden. Lobenswert seien zwar die guten öffentlichen Verkehrsverbindungen und der Wochenmarkt in Rahlstedt, jedoch seien der Branchenmix und die hohen Mieten im Ortskern unbefriedigend. Weiterhin vermisse Slama einen Kulturmittelpunkt in Rahlstedt. Es gäbe zwar viele Angebote, die jedoch – außer von den Lokalzeitungen – von den Medien überhaupt nicht wahrgenommen würden. Es müsse doch möglich sein, für Rahlstedt Mittel bereitzustellen, um ein angemessenes Kulturzentrum zu schaffen, in dem z. B. auch Kino-Abende möglich sind.

Bürgerbegehren erneut abgelehnt

(RB) Gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens „Kein Rahlstedt 131“ durch das Bezirksamt Wandsbek hatte die Bürgerinitiative Ende November fristgerecht Widerspruch eingelegt. Auch der Widerspruch wurde abgelehnt. In der schriftlichen Begründung argumentiert die Finanzbehörde, dass es sich bei dem geplanten Gewerbepark um ein interkommunales Bauprojekt handle und bei länderübergreifenden Angelegenheiten ausschließlich der Senat entscheidungsberechtigt sei. Nach Auffassung der Bürgerinitiative ist das geplante Gewerbegebiet Viktoriapark nur der Anfang einer riesigen Umweltzerstörung in der Rahlstedter und Stapelfelder Feldmark bis nach Barsbüttel. Das nächste Bauprojekt mit dem irreführenden Namen „Große Heide“ wird bereits geplant. Die Bürgerinitiative „Kein Rahlstedt 131“ wird ihren Widerstand gegen den Gewerbepark fortsetzen. Informationen gibt es unter: www.rahlstedt131.de oder antivictoriapark.wordpress.com.

5 Jahre „Haus am See“

(RB) 2012 eröffnete das „Haus am See“ in der Schöneberger Straße 44 in Rahlstedt-Hohenhorst offiziell seine Türen. Der Stadtteil sollte ein soziales Zentrum erhalten und zudem Institutionen, Ehrenamtlichen und gelegentlichen Nutzern ein neues Zuhause geben. Mit einer Mischung aus den Bereichen Bildung, Beratung, Kultur und Freizeit durch verschiedenste Anbieter unter einem Dach wurde ein Mehrwert für das Wohngebiet Hohenhorst erbracht. Inzwischen darf sich das Haus am See auch als ein durch Bundes- und Ländermittel finanziertes „Mehrgenerationenhaus“ bezeichnen. Am 18. Februar ab 11 Uhr wird dies gewürdigt: Im Rahmen eines Fröhschoppens, offen für alle Anwohner und Interessierten, werden in einer Talkshow im „Saal am See“ Prominente, Engagierte und Besucher gemeinsam ins Gespräch kommen. Als besondere Gäste begrüßt Torsten Höhnke, Leiter des Hauses, u. a. Staatsministerin Aydan Özoguz, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und die Soulsängerin und Entertainerin Love Newkirk, die auch für musikalische Einlagen sorgen wird. Im Anschluss erwarten die Besucher offene Angebote für alle Generationen und Kulturen. Ein Familiennachmittag mit Basteln und Spielen, Bingo im Saal und ein Informationsangebot für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, komplettieren das Angebot. Das Cafe ist ganztägig geöffnet.

Hausverwaltung: Zuverlässigkeit & Service

Sachkundig und mit Einfühlungsvermögen sichern wir die Interessen der Eigentümer bei der Verwaltung von **WEG-Anlagen** und **Zinshäusern**. Gerne stellen wir Ihnen unser Leistungsspektrum vor.

Unsere Fachkompetenz erstreckt sich auch auf den **Verkauf** und die **Vermietung** von Wohnimmobilien. Sprechen Sie uns an!

BIBOW
Immobilien

www.Bibow-Immobilien.de

Tel. 040 / 608 75 100

Graffiti beseitigen

(dh) Ärgeris Graffiti-Schmierereien: Bereits im Sommer 2012 wurde im Regionalausschuss Rahlstedt einstimmig ein Antrag beschlossen, in dem die Verwaltung gebeten wurde, Schulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen in Rahlstedt anzuschreiben und zu fragen, wer Interesse daran hat, in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Rahlstedt und Rahlstedter Künstlern einen oder mehrere der in Rahlstedt mit Graffiti verunstalteten Strom-, Post- und Verteilerkästen zu bemalen beziehungsweise zu verschönern. Leider hat das beschlossene Verfahren nicht zur Vermeidung von Graffiti-Schmierereien an den Strom- und Verteilerkästen geführt. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt erneut einen Antrag mit nahezu gleichem Wortlaut eingebracht.

Geld für gemeinnützige Projekte

(RB) Für 14 verschiedene Projekte in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf wurden insgesamt 27.000 Euro aus den so genannten Tronc-Mitteln aus der Trinkgeldkasse in der Spielbank bewilligt. Gefördert werden: Startloch Rahlstedt: Erweiterung des Outdoor-Angebots (1.000 Euro); Voll in Bewegung e.V.: Reaktivierung des Fitnesskellers im Jugendzentrum Großlohe (1.700 Euro); Jugendclub Mittendrin: Stühle und Neubespaltung Billardtisch (2.000 Euro); Gabriel e.V.: Ausstattung des neuen Kulturcafés im Güstrower Weg 2 (2.000 Euro); Stiftung Natur im Norden: Mediensofa für die Dauerausstellung im Besucherzentrum Haus der Wilden Weiden (3.300 Euro); Schulverein STS Meiendorf e.V.: Pausenmobiliar (1.140 Euro); Förderver-

ein der Schule Bekassinenu e.V.: Pausenmobiliar (1.260 Euro); Schulverein Islandstraße e.V.: Judomatten (2.330 Euro); Bürgerverein Rahlstedt e.V.: Zusatzschilder zur Ergänzung von Straßenschildern: Erläuterung der Straßennamen und deren Verbindung zu Rahlstedt (2.000 Euro); Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt: Erneuerung Kirchengestühl in der Kirche Alt-Rahlstedt (2.000 Euro); Treffpunkt Großlohe: Neuanschaffung Inventar im Zuge der räumlichen Erweiterung des Stadteiltreffs (2.000 Euro); Martha-Haus: Bett-Aufstellmel- (2.410 Euro); Hamburger Minigolf-Club von 1965 e.V.: Sanierungsarbeiten an der Anlage (1.860 Euro); Rahlstedter Sport-Club von 1905 e.V.: Sanierung des Vereinsheims im Sportpark Rahlstedt (2.000 Euro).

Neue Öffnungszeiten

(RB) Seit dem 2. Januar 2017 haben die Kundenzentren Alstertal, Bramfeld, Rahlstedt und Walddörfer ihre Öffnungszeiten jeweils um zwei Stunden erweitert. Die Öffnungszeiten des Kundenzentrums in Wandsbek-Kern sind unverändert geblieben. Hintergrund ist eine „Harmonisierung der Wochen-Öffnungszeiten aller Hamburger Kundenzentren“, wie es vom Bezirksamt Wandsbek heißt. Die neuen Öffnungszeiten: Kundenzentrum Rahlstedt, Rahlstedter Straße 151-157: Mo. 7-15 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 8-14 Uhr, Do. 9-18 Uhr, Fr. 8-15 Uhr. Kundenzentrum Walddörfer, Farmsener Landstraße 202 (U-Bahnhof Volksdorf): Mo. 7.30-14 Uhr, Di. 9-18 Uhr, Mi. 7-14 Uhr, Do. geschlossen, Fr. 7.30-13 Uhr. Kundenzentrum Bramfeld, Herthastraße 20: Mo. 8-16 Uhr, Di. 9-18 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 7-15 Uhr, Fr. 8-15 Uhr. Kundenzentrum Alstertal, Wentzelplatz 7: Mo. geschlossen, Di. 7.30-15.30 Uhr, Mi. 7-13 Uhr, Do. 9-18 Uhr, Fr. 8-15 Uhr. Kundenzentrum Wandsbek-Kern, Schloßstraße 60: Mo. 7.30-14 Uhr, Di. 7.30-16 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-13 Uhr.



(RB) Am Freitag, den 13. Januar, hatte der Schützenverein Rahlstedt traditionell wieder zahlreiche Vereine, Institutionen und Parteien zum Neujahrsschießen eingeladen. In diesem Jahr durfte sich die Mannschaft der Schiffszimmerergensenschaft über den Sieg freuen, gefolgt von der Jungen Union und der SPD Oldenfelde. In der Damen-Einzelwertung gewann die Staatsministerin Aydan Özoguz von der SPD Oldenfelde vor Nicola Schwalbe vom TSV Hohenhorst und Jenny Battmer von der Zwei & Zwei (Foto). Bei den Herren errang Bernd Galaska von der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde Siedlung den ersten Platz, gefolgt von Nils Wolf von der Reservistenkameradschaft Wandsbek und Ralf Döreling vom Rahlstedter Hockey und Tennisclub. Herzlichen Glückwunsch! (Foto. Ewert)

Diskussionsabend der Grünen Dokufilm zur Frachtschiff-Industrie

Am 6. Februar um 19.30 Uhr lädt die Stadtteilgruppe Wald-dörfer des Grünen Kreisverbandes Hamburg-Wandsbek ein zur Diskussionsveranstaltung „Die Welt nach Brexit, Trump und Duterte – eine Herausforderung an alle Demokraten“ in der Ohlendorff'schen Villa, Im alten Dorfe 28. Ob die britische Entscheidung zum Austritt aus der EU oder die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten – viele politische Entwicklungen

in 2016 haben in der Bevölkerung Unverständnis, Verunsicherung und Kopfschütteln ausgelöst. Dr. Thomas Gambke (MdB) gibt als Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Bundestages einen tieferen Einblick in weltwirtschaftliche und gesellschaftliche Stimmungen. Die Moderation übernimmt die stellvertretende Bürger-schaftsfraktionsvorsitzende und Wahlkreisabgeordnete Christiane Blömeke (MdHB).

(RB) Im Rahmen der „doku-filmfront“ wird am 16. Februar um 20 Uhr im Koralle Kino, Kattjahren 1c in Volksdorf, die Dokumentation „Freightened – der wahre Preis des Verschif-fens“ (R: Denis Delestrac, F 2016) mit anschließender Dis-kussion gezeigt. Die Fracht-

schiff-Industrie kontrolliert fast alle Produkte, die auf dem Planeten transportiert werden. 90% aller Konsumgüter kommen aus Schiffscontainern. Wer sind die Schlüsselfiguren dieser globalen Industrie? Was hat das für einen Einfluss auf unser Leben und die Umwelt?

Gehweg instand setzen

(dh) Der westliche Gehweg in der Veltheimstraße befindet sich seit längerer Zeit in einem sehr schlechten Zustand. Die Oberfläche ist auf der gesamten Länge ein einziger Flickenteppich und weist im Asphalt Löcher, Versprünge, gravierende Unebenheiten und zum Teil Pflanzenbewuchs auf. Eine Sanierung konnte aufgrund anderer Prioritäten im Bezirk bislang leider nicht erfolgen. Ein Schild des Bezirksamts macht auf den Zustand des Gehwegs aufmerksam. Die in der Zwischenzeit entstandenen Löcher wurden immer wieder mit Kaltasphalt gefüllt. Gerade im Hinblick auf die Senioren ist dieser Zustand schlimm und kann - wie auch schon geschehen - zu Stürzen führen. Wie wichtig intakte Gehwege für Senioren sind, ist aktuell an der Arbeit des Be-

zirks-Seniorenbeirats zu sehen, der in seiner Aktion „Stolperfallen melden“ auf dieses Problem aufmerksam macht. Die Notwendigkeit zum Handeln wurde erkannt und inzwischen wird im Bezirk auf Initiative der rot-grünen Koalition mit einem „Programm für Nebenflächen“ gegengesteuert. Die Veltheimstraße ist hier ein gutes Beispiel für eine dringend in das Programm aufzunehmende Straße. Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktionen und die Grünen einen interfraktionellen Antrag in den Regionalaus-schuss Rahlstedt eingebracht, in dem das Bezirksamt gebeten wird, den Zustand des Gehwegs in der Veltheimstraße zu prüfen und Maßnahmen für eine möglichst kurzfristige und nachhal-tige Verbesserung des Zustands vorzuschlagen.

Lebensrettung an Libyens Küste

(RB) Am Freitag, den 3. Februar, um 19 Uhr laden Die Grünen Wandsbek in ihre Kreisgeschäftsstelle in der Wandsbeker Königstraße 66, 22041 Hamburg, zum Febru-ar-Grünsnack ein. Thema: „Lebensrettung vor der Küste Libyens – ein Erfahrungsber-icht“. Referenten sind Gorden Isler und Susanne Salm-Hain

vom Verein Hamburger mit Herz e.V., die im Herbst auf Malta und vor der libyschen Küste im Rahmen der Rettung von Geflüchteten in Seenot unterwegs waren. Außerdem gehen sie auf die rechtlichen Grundlagen ein, unter denen Asyl-, Flüchtlings- und Grenzsicherungspolitik in Europa derzeit stattfinden.

Beleuchtungssituation verbessern

(dh) Anwohner beklagen den Beleuchtungszustand der Gehwege in der Sorenkoppel gerade in der dunklen Jahreszeit. Die vorhandene Beleuchtungsanlage dürfte im Zuge des Straßenbaus errichtet worden sein und könnte in absehbarer Zeit das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. Zudem verschatten die vorhandenen Straßen-bäume die Gehwege zusätzlich. Ähnliche Klagen wurden auch aus der Hermann-Balk-Straße laut, für den Abschnitt zwischen Bartiner Weg und der Stichstraße zu Hermann-Balk-Straße 109a, 111-115. Vor diesem Hintergrund

haben SPD- und Grünen-Frakti-on einen interfraktionellen Antrag in den Regionalaus-schuss Rahlstedt eingebracht, in dem das Bezirksamt gebeten wird zu prüfen, inwieweit mit Blick auf eine bessere Beleuchtung ein angemessener Rückschnitt der Baumkronen in der Sorenkoppel und der Hermann-Balk-Straße vorgenommen werden kann und inwieweit im Falle der Erneuerung der Anlage eine Anpassung und Verdichtung der Standorte der Lichtmaste und der Einsatz energiesparender und insekten-freundlicher LED-Leuchtmittel erfolgen kann.

Umwelt- und Sozialpreis 2016



(dh) Auf der letzten Sitzung im Jahr des Regionalaus-schusses Rahlstedt wurde traditionell der Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreis 2016 vergeben. Diesmal ging die Auszeichnung an das ehrenamtlich arbeitende Team der Kinderferienwoche der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt. Die Regionalaus-schuss-Vorsitzende Marlies Riebe (SPD) fand lobende Worte für das Engagement sowie den Einfalls-reichtum, mit dem das Team in den vergangenen 10 Jahren den Kindern zur Ferienzeit eine

Freude gemacht hatte. Die jedes Jahr wechselnden Themen reichten dabei von der Piratenwoche bis zum Wildwestcamp und machten – wie der große Zuspruch immer wieder beweist – den Betreuern ebenso viel Spaß wie den Kindern. Begleitet von wohlwollendem Applaus der Regionalpolitiker und umrahmt von ihren Teamkollegen nahmen die beiden Leiterinnen der Kinderferienwoche, Sabrina Hühne und Susanne Brandt, die Urkunde und Blumensträuße in Empfang. (Foto: dh)

Lackfabrik

(dh) Nach einem aktuellen Bericht des Bürgervereins Rahlstedt über die aktuelle Lage an der alten Lackfabrik forderte der Regionalaus-schuss in seiner aktuellen Sitzung parteiüber-greifend von der Wandsbeker Verwaltung, die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen besser als bisher zu überwachen. Auf dem ungenutzten, gleichwohl

aber gefährlichen Gelände wurden wiederholt spielende Kinder gesehen, unter anderem auch, weil das Eingangstor nach wie vor offen steht. Für den bereits länger angestrebten Besichtig-stermin mit Vertretern des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) konnte in-zwischen als Termin der 8. März 2017 vorgesehen werden.

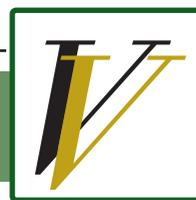
Findlingsmauer ausbessern

(dh) Die Altrahlstedter Kirche von 1248 bildet mit dem Pastorat und der Grundschule Altrahlstedt ein den Ortsteil prägendes Ensemble. Hierzu gehört u. a. auch die Findlingsmauer, die das ehemalige Schulgrundstück Rahlstedter Straße 77, das der Stadt gehört und als Grünanlage hergerichtet wurde, einfasst. Im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme Rahlstedter Straße zwischen Haus Nr. 45 / Ellerneck und Haus Nr. 87 wird die Wichtigkeit erkannt, wenn es in der Stellungnahme der Bezirksamts Wandsbek heißt,

dass die historische Findlingsmauer nicht beschädigt werden darf und entsprechend zu schützen ist. Diese Mauer weist allerdings schon jetzt Risse und große Löcher auf, da an einigen Stellen Feldsteine fehlen. Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion und die Grünen im Regionalaus-schuss Rahlstedt einen Antrag eingebracht, in dem die Bezirksversammlung gebeten wird dafür zu sorgen, dass die historische Findlingsmauer am städtischen Grundstück Rahlstedter Straße 77 zeit-nah ausgebessert wird.

VOLKSDORF

Anzeigensonderveröffentlichung



Kunsthändlermarkt

(RB) Am Wochenende 18./19. Februar 2017 findet eintrittsfrei jeweils von 11-18 Uhr der 68. „Katenmarkt für Kunst-HandWerk in Haus&Hof“ in der KunstKate Volksdorf, Eulenkrußstraße 60-64, statt. In dem sanierten historischen

Gesindehaus mitten im Volksdorfer Ortskern werden erlebte Projekte beim Markt der Möglichkeiten und köstliche Leckereien angeboten. Veranstalter ist der Kulturkreis die Kate e. V.

Flohmärkte in Volksdorf

(RB) Zum Vormerken: An folgenden Terminen, jeweils von 9-16 Uhr, findet der „Volksmarkt“-Flohmarkt auf der

Marktfläche an der Halenreihe am U-Bahnhof Volksdorf statt: 23. April, 9. Juli, 17. September und 3. Dezember 2017.

„Volksbuch“ vor dem Aus?

(RB) „Volksbuch“, die beliebten Volksdorfer Buch- und Antiquariatstage, stehen möglicherweise vor dem Aus. Streitpunkt ist offenbar die Raummiete für die Ausrichtung der Veranstaltung im Walddorfer Sportverein, die in diesem Jahr nicht zu Sonderkonditionen erfolgen soll. Alle externen Veranstalter könnten die Räumlichkeiten des Sportvereins zum gleichen

Preis mieten, heißt es vom WSV. Organisator Siegfried Stockhecke: „Vor 20 Jahren bin ich vom Spieker zur Einrichtung der Volksdorfer Antiquariatstage und vom Walddorfer Sportverein zum „Volksbuch“ eingeladen worden, heute zählt nicht der kulturelle Wert der verantwortungsvollen Handhabung der Buchkultur, sondern das Geld.“

Mord und Tortenschlacht

Am Dienstag, den 7. Februar, präsentiert um 20 Uhr das „Duo Bella Donna“ in der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28, sein neues Programm „Mord und Tortenschlacht“. Die makabereren Lieder drehen sich u. a. um berühmte Figuren wie Mackie Messer, Bonnie and Clyde und

den Massenmörder Haarmann. Karten für die Veranstaltung vom Kulturkreis Walddorfer e.V. (bis zum Vortag der Veranstaltung) in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 51, Restkarten an der Abendkasse. Weitere Termine vom Kulturkreis auch unter www.rundblick-rahstedt.de.

Dokufilm zur „Weißen Rose“

(RB) Im Rahmen der „dokufilmfront“ wird am 25. Februar um 20 Uhr im Koralle Kino, Kattjahren 1c in Volksdorf, die Dokumentation „Die Widerständigen. Zeugen der Weißen Rose & Nein! Zeugen des Widerstandes in München

1933-1945“ gezeigt. Die Gedenkveranstaltung der Arbeitsgruppe „Weiße Rose Volksdorf“ unter dem Titel „Das Gedenken erhalten, das Gedenken erneuern!“ findet in Zusammenarbeit mit der Bücherhalle Volksdorf statt.

Baumaßnahmen abstimmen

(dh) In den kommenden Jahren sind viele große Baumaßnahmen, u. a. am Volksdorfer Damm, Waldweg, der gesamten Bergstedter Chaussee und der Lemsahler Landstraße geplant. In 2017 ist sowohl der Beginn der Grundinstandsetzung Halenreihe/Kattjahren als auch der erste Teil der Bergstedter Chaussee vorgesehen. Sperrungen an der einen Stelle führen direkt zu einem erheblich größeren Verkehrsaufkommen an einer

anderen Straße. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Walddorfer einen Antrag eingebracht, in dem die zuständigen Stellen aufgefordert werden, Baumaßnahmen an den Hauptverkehrsstraßen im Regionalgebiet so zu planen, dass die Ausweichverkehre berücksichtigt werden. Die Verkehrsführung soll jeweils Teil der Planungsunterlagen sein und den Ausschüssen vorgestellt werden.

Jazz- und Blues-Sessions

Jazz-Sessions der Stiftung Koralle und Blues-Sessions des Vereins „Die Koralle e.V.“ im Club Riff / Bürgerhaus Koralle, Kattjahren 1a in Volksdorf, finden an folgenden Terminen um 20 Uhr statt (Einsteiger willkommen, Eintritt frei): 14.2.: Jamsession mit Roland Pilz (Oldtime Jazz und Swing); 21.2.: Jamsession mit Swen Enge und Till Pape (Swing, Bebop, Mainstream). Am 7.2. findet um 20 Uhr ein eintrittsfreies Konzert mit „Toneart“ statt.

dieKate

www.KunstKate-Volksdorf.de

Kunst Hand Werk

in Haus&Hof



Eintritt frei

Samstag

Sonntag

18. Feb.

19. Feb.

11-18 Uhr

11-18 Uhr

Eulenkrußstr. 60-64 60950616

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt
beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf

Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Aggressives Betteln im Ortskern

(dh) Seit einiger Zeit ist die in den Medien beschriebene Zunahme von Betteltätigkeiten auch im Ortskern Volksdorf deutlich zu spüren. Es gibt inzwischen zahlreiche feste Plätze osteuropäischer Bettler, die zum Teil auch aggressiv Menschen ansprechen und in die Eingänge der Geschäfte gehen. Es handelt sich zum Teil um professionell organisierte Strukturen. Es wird beobachtet, dass die Bettler zu Tagesbeginn gemeinsam gebracht und am Tagesende abgeholt werden. Volksdorf beheimatete schon immer einige Obdachlose, die auch dort bekannt waren und mit versorgt wurden. Durch diese neuen Strukturen findet

jedoch eine Verdrängung statt, wie sie auch in der Innenstadt beobachtet wird.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Walddorfer einen Antrag eingebracht, in dem die zuständigen Behörden gebeten werden, sich des Problems der zunehmenden, auch aggressiven, Bettelei im Ortskern von Volksdorf anzunehmen. Hierzu soll das Sozialraummanagement mit den Hilfsorganisationen, die sich dem Thema der Obdachlosigkeit annehmen, Kontakt aufnehmen und gemeinsam Maßnahmen erarbeiten, wie dem professionell organisierten Betteln begegnet werden kann.



MEIENDORF



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

seit 1884
Grube

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

„Ist dir kalt in deiner Stube,
ruf mal schnell
die Firma Grube“

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30 • www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Neue Straße in Meiendorf

(dh) In Meiendorf entstehen demnächst ein neues Wohnquartier mit insgesamt 153 Wohnungen, eine Kindertagesstätte und zusätzlich gewerblich nutzbare Flächen. Die etwa 265 Meter lange neue Erschließungsstraße verläuft u-förmig südlich der Straße Schierenberg, westlich der Ecke Schierenberg/Saseler Straße. Das Staatsarchiv, das für den Senat Straßenbenennungen vorbereitet, hat wegen der Eigenlänge der neuen Straße zu einer Neubenennung geraten, und zwar auf die Endung auf „-Ring“, da dem Gepräge der Verkehrsfläche entsprechend benannt werden soll. Bei Neubenennungen hat der Senat die Bezirke gebeten verstärkt Frauennamen vorzuschlagen. Dies entspricht auch der Beschlusslage der Bezirksversammlung. Dem Schreiben war eine Liste mit möglichen Namensvorschlägen beigelegt,

die von der Landeszentrale für politische Bildung entworfen und vom Staatsarchiv geprüft und überarbeitet wurde. Laut einem einstimmig angenommenen Interfraktionellen Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt wurde nun beantragt, die neue Straße nach Irma Keilhack zu benennen. Diese wurde 1908 in Hamburg geboren und war die erste direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Hamburg-Wandsbek und damit eine der wenigen Frauen im 1. Deutschen Bundestag, dem 1949 nur 28 Frauen angehörten. Vom 1966 bis 1974 gehörte sie der Hamburgischen Bürgerschaft an. Im Anschluss leitete sie die Hamburger Verbraucherzentrale. Sie wohnte zunächst in Berne, später in Rahlstedt, wo sie sich bis zuletzt engagierte, und starb 2001.

Vortrag „Menschen helfen“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Ehrfurcht vor dem Leben“ findet am 16. Februar von 19-21.30 Uhr die eintrittsfreie Veranstaltung „Menschen helfen - vor dem Hintergrund von Vorurteilen und parteipolitischem Wahlkampf“ in

der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, statt. Das Interkulturelle Migrant Integrationscenter e.V. bedient sich eines großen Netzwerkes von Vereinen und Organisationen, um besonders Kinder und Jugendliche zu fördern.

BÜRGERHAUS IN MEIENDORF

Lichtbildervortrag „Finnisch Lapland“ - Winterliche Impressionen“ von Ekkehard Bruns am Mi., 8. Feb., um 19.30 Uhr.

Tiere häkeln - Hüte nähen - Filzen mit der Nadel am Sa., 18. Feb., von 11-13.30 Uhr.

Scottish Folk Night mit „Fiddle

Stream“ - Helmut Stuarnig (Geige) und Willie Stemwede (Gitarre, Gesang) - am Fr., 24. Feb., 20 Uhr.

Ort für alle Veranstaltungen:

Bürgerhaus Meiendorf

Saseler Straße 21, 22145 Hamburg.

Infos/Anmeldungen: Tel. 6 78 91 22,

www.bim-hamburg.de

Neuer Bus-Echtzeit-Datenanzeiger

(RB) Die Hochbahn testet im Rahmen eines Pilotprojekts an der Bushaltestelle U Meiendorfer Weg (MetroBus-Linie 24) einen neuen Echtzeit-Datenanzeiger. Statt der herkömmlichen digitalen Displays, die bereits an vielen Haltestellen stehen, wird ein neues Gerät ausprobiert, das keinen Stromanschluss mehr benötigt, sondern mit Batterien versorgt wird, die nur alle zwei Jahre ausgetauscht werden müssen. Über eine Echtzeit-Datendreh-scheibe bekommt der Anzeiger

die Information, wann der Bus an der Haltestelle erwartet wird – und zwar über das normale Mobilfunknetz statt über der internen Hochbahn-Betriebsfunk. Die neuen Anzeiger sind deutlich günstiger als die bisherigen Modelle und lohnen sich in der Anschaffung daher auch an Haltestellen, die nicht so stark von Fahrgästen frequentiert werden. Im Sommer werden zudem die Bauarbeiten für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs beginnen, die 2018 abgeschlossen sein werden.

Leitungswechsel im BiM

(RB) Nachdem das langjährige Leitungsteam des Bürgerhauses in Meiendorf (BiM), Saseler Straße 21, Susanne Werner und Michael Goeschen, Ende 2016 in den Ruhestand gegangen ist, haben seit Beginn des Jahres 2017 zwei neue Gesichter die Leitung übernommen: Johanna Wippermann als Geschäftsführerin und Martina Quast als stellvertretende Geschäftsführerin. Johanna Wippermann hat zuvor als Referentin bei einem großen Förderverein eines Museums für zeitgenössische Kunst in Frankfurt gearbeitet, stammt jedoch ursprünglich aus Schleswig-Holstein. Nach dem Studium der Kultur- und Kunstwissenschaft in Bremen und Amsterdam folgten berufliche Stationen in Rheinland und eine Ausbildung zur Mediatorin in Köln. Martina Quast stammt aus dem Alten Land, und studierte in Kiel und Spanien Volkskunde, Spanisch und Pädagogik. Anschließend war sie im Kulturstadamt der Stadt Kiel, im Hamburger Freilichtmuseum am Kiekeberg und bei einer großen Konzertproduktionsfirma im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig. „Wir haben schon viele Meiendorfer kennen gelernt und freuen uns auf die vielfältige Arbeit hier im Stadtteil,“ sagt Geschäftsführerin Johanna Wippermann. „Das BiM ist gut verankert im Sozialraum und über Meiendorf hinweg bekannt. Wir freuen uns auf ein spannendes Programm in diesem Jahr, möchten aber auch einige neue Projekte verwirklichen und das BiM weiterhin als einen Ort der kulturellen Bildung stärken. Dafür möchten wir unser Angebot sanft ver-

jüngen und vermehrt Berufstätige und Eltern mit Kindern als Zielgruppe erschließen. Ein Schwerpunkt sollen dabei auch künstlerische Projekte und Ausstellungen sein.“ Das BiM lebt sehr vom Ehrenamt der Bürger. Wer sich engagieren möchte oder Anregungen und Wünsche zum Programm hat, kann sich jederzeit gerne an das neue Team wenden. Sprechstunde: Mo.-Fr. 15-17 Uhr, Tel. 678 91 22, E-Mail: kontakt@bim-hamburg.de. Das Angebot des Bürgerhauses ist unter www.bim-hamburg.de zu finden.



Geschäftsführerin Johanna Wippermann und stellvertretende Geschäftsführerin Martina Quast vor dem Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf (Foto: Stefanie Prenek).

FARMSEN-BERNE



Faschingsfete der FF Berne

Am Sonnabend, den 4. Februar, findet um 19.30 Uhr die beliebte Faschingsfete der Freiwilligen Feuerwehr Berne im Volkshaus am Saselheider Weg 6 statt. In diesem Jahr wird wieder die Gruppe „Sound Express“ mit heißer Livemusik für Stimmung sorgen und auch die Diskothek im ersten Stock wird den Gästen so richtig ein-

heizen. Eintrittskarten sind in folgenden Geschäften erhältlich: Blumen Schönemann, Alte Berner Straße 1, Moderne Floristik, Pezolddamm 160, Esszimmer Jadalnia, Berner Allee 24, oder – solange der Vorrat reicht – an der Abendkasse. Eine Bestellung per E-Mail an fasching@ff-berne.de ist ebenfalls möglich.

Von der Seefahrt – auf Platt

Am Sonntag, den 26. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr (Einlass 15 Uhr) ist im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, die Bühne frei für typisches Hamburger Flair. Rolf Wagner beherrscht alle Spielarten vom norddeutschen Zungenschlag

und bietet heitere Einblicke in Texte und Anekdoten von der Seefahrt – auf Missing'sch und Platt. Im geringen Eintrittspreis ist Kaffee und selbst gebackener Butterkuchen vom Förderkreis Gemeinschaftshaus enthalten.

Benefizkonzert mit Vossebrecker

(RB) Am Sonnabend, den 18. Februar, findet um 17 Uhr ein Benefizkonzert mit Roland Vossebrecker im VHS-Zentrum, Berner Heerweg 185 (Nähe U-Bahnhof Farmsen) statt. Der renommierte Komponist und Pianist spielt zugunsten der Organisation Oxfam unentgeltlich für ein zivilgesellschaftliches

Eintreten gegen Gewalt gegen Frauen in Südafrika und hat dafür das Wohltemperierte Klavier von J.S. Bach ausgewählt als auch Sonatinen in Kanonform aus eigener Feder. Der veranstaltende VHS-Verein weiht damit gleichzeitig seinen Steinway-Flügel ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Unartiger Swing mit Erich Kästner

(RB) Am Sonntag, den 12. Februar, lädt der Kulturkreis Berner Schloss um 15.30 und 19.30 Uhr ins Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, zu „Ballgeflüster – Braves und Böses“ ein. „Vertiko“, das sind Nina Majer (Gesang), Frederik Feindt (Piano) und Ralf Böcker (Akkordeon, Saxofon), haben Erich Kästners Gedichte vertont. Ob als Swing, Tango, Bossa Nova oder Jive – eine sensationelle

Melange aus Musik und Texten nimmt die Zuschauer mit in die verruchten Salons der 20er und 30er Jahre. Kästner schaut direkt ins Herz und in die Seele und gibt den menschlichen Schwächen ein Gesicht: Liebe, Alltag, Mode, Skurrilität oder Trunksucht. Kartenverkauf bei „Romano Reitbedarf“, Berner Heerweg 401, „ziel reisen“, Kriegkamp 2 und „Les Livres“, Hermann-Balk-Straße 123.

Geld für gemeinnützige Institutionen

(RB) Die Hamburgische Bürgerschaft hat die Förderung einiger gemeinnütziger Institutionen im Stadtteil durch „Tronc“-Mittel aus der Spielbank Hamburg beschlossen. So kann die Jugendfeuerwehr Berne ein neues großes Zelt für 3.000 Euro für ihr großes Jubiläum-Zeltlager in diesem Jahr kaufen. Auch der Jugendclub Berner Au im Quartier Birckholtzweg wird unterstützt und kann somit die Innenbeleuchtung für 1.200 Euro erneuern. Zudem erhält der Schulverein der katholischen Schule Hamburg Farmsen e.V. 1.600 Euro für ein Stehkarussell. Das Strandbad Farmsen bekommt 3.600 Euro, um die abgängige Doppelschaukel zu sanieren und zusätzlich noch 2.600

Euro für einen barrierefreien Zugang. Da größere Investitionen und Sanierungsbedarfe die vereinsbetriebenen Bäder jedoch häufig vor finanzielle Schwierigkeiten stellen, haben SPD und Grüne zudem einen gemeinsamen Antrag in die Bürgerschaft eingebracht und beschlossen, Mittel für die Sanierung von mehreren privat betriebenen Bädern freizugeben.

Neben der Unterstützung für das Naturbad Ostende in Tonndorf erhält das Strandbad Farmsen rund 35.000 Euro für die Sanierung der Duschkabinen und für neue Münzautomaten. Die Maßnahmen sollen nach Möglichkeit bis zur Sommersaison 2017 umgesetzt werden.

Baubeginn für Fahrradstellplätze

(RB) Mitte Dezember haben am U-Bahnhof Berne – zunächst vor dem P+R-Gebäude am Berner Heerweg – die Bauarbeiten für neue Fahrrad-Abstellanlagen begonnen. Zuletzt hatte es Verzögerungen beim Baubeginn, der eigentlich im Spätsommer 2016 sein sollte, aufgrund von Lieferschwierigkeiten von Betonementen gegeben. Künftige Abstellmöglichkeiten: Im Berner Heerweg, auf der Busbrookbrücke, im Kriegkamp, auf dem Marktplatz, am Berner Stieg, im P+R-Parkhaus sowie auf dem Bahnhofsvorplatz. Bis zum Sommer werden insgesamt 754

Fahradstellplätze entstehen, fast doppelt so viele wie bisher. Davon werden 394 überdacht sein, 106 als gesicherte Stellplätze in Sammelschließanlagen und Fahrradboxen. Zudem werden 24 Schließfächer über eine Lademöglichkeit für E-Bike-Akkus verfügen. Plätze in Fahrradboxen wie in Fahrrad-sammelschließanlagen können für 8 Euro pro Monat über die P+R Betriebsgesellschaft mbH, Tel. 040 / 32 88 - 25 53, gemietet werden. Wenn kein freier Platz vorhanden ist, werden Anfragende auf eine Warteliste gesetzt.

FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

HAUSGEMACHTE FLEISCH-
UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN

BERNSTEIN APOTHEKE

Beate Thomsen
Herm.-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon 6 44 90 02

BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen
Herm.-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81

... die mit den
Parkplätzen

... die am
U-Bahnhof Berne

individuell • traditionell
unabhängig



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Beat, Rock und Blues

(RB) Erdige und handgemachte Livemusik in urigem Ambiente gibt es regelmäßig im Chattahoochee, Meiendorfer Straße 34. Bei folgenden Terminen (immer 21 Uhr) ist der Eintritt frei und „der Hut geht herum“: 28.1.: „Selection“ (Beat, Rock n'Roll, Blues); 3.2.: „Fabio Schwarz & Band“ (Rock, Pop & more from Italy); 18.2.: „Rock Bits“ (Rock & Soul der 70er); 24.2.: „The Bonds mit Special Guest Hans Heyer“; 25.2.: „Bozz“ (Rock). Weitere Livemusik-Termine unter www.chattahoochee-hamburg.de.

Die Brüder Grimm und ihre Märchen

Am Donnerstag, den 23. Februar, referiert um 19.30 Uhr Brigitte Galling im Gemeindehaus der Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51, zum Thema „Die Brüder Grimm und ihre Märchen“. Der Vortrag handelt vom Leben der Brüder in politisch unruhigen Zeiten und von der Entstehung ihrer Märchensammlung. Dabei geht es auch um die Frage, welche Bedeutung diese heute noch für uns und unsere Kinder und für unsere Kultur haben. Eintritt frei, kleine Spende erbeten.

Dinner mit Gerd Spiekermann

Am 2. Februar vertellt Gerd Spiekermann in der Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich 10, neue und alte Geschichten op Platt. „Kumm mi nich an de Farv“ – der bekannte NDR Moderator bietet einen humorvollen Abend mit Döntjes und Geschichten, vorher können die Gäste speisen. Einlass: 17 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Reservierung unter Tel. 737 41 98.

Jubiläums-Bücherflohmarkt

Am Wochenende 4. und 5. Februar, jeweils von 10-15 Uhr, veranstalten Streetlife e.V. und die Bücherstube im Treff Großlohe einen großen Jubiläums-Bücherflohmarkt in den Räumen des Treffpunktes Großlohe, Stapelfelder Straße 108 (neben dem Getränkemarkt) mit Kaffee, Saft, belegten Brötchen und Kuchen. Der Spendenerlös der seit 10 Jahren bestehenden Veranstaltung geht an soziale Projekte im Stadtteil.

Cantemus
HAMBURGER KINDERCHOR

Der Hamburger Kinderchor Cantemus lädt ein zum Schnuppern und kostenlosen Stimmtest

Offene Probe am Samstag, den 4. Februar 2017, von 11-14 Uhr
im Atrium des Gymnasium Rahlstedt (Zugang über Heestweg).

In dieser Probe arbeitet der Chor intensiv an seinem neuen Programm mit populären Stücken, hauptsächlich aus dem Bereich Musical, für ein Konzert im NDR Ende März. Interessierte Kinder können aktiv teilnehmen, die Eltern sind herzlich eingeladen zuzuhören. Direkteinsteiger können aber auch jederzeit unter der Telefonnummer 375 17 170 einen Vorsingetermin und eine Schnupper-Probe vereinbaren. Die offene Probe richtet sich vorwiegend an Kinder ab 8 Jahren, Kinder im Alter von 4-7 Jahren können telefonisch eine Schnupperprobe in unserem Vorchor vereinbaren.

Die Chorschule besteht aus etwa 70 singenden Jungen und Mädchen im Alter zwischen 4 und 18 Jahren. Geprobt wird je nach Chorgruppe 1- bis 2-mal die Woche in den Musikräumen (Atrium) des Gymnasium Rahlstedt (Zugang über Heestweg). Ziel beim Hamburger Kinderchor Cantemus ist die Förderung der stimmlichen und musikalischen Entwicklung der Kinder im Rahmen einer aktiven und fröhlichen Chorgemeinschaft. Von Beginn an werden den Kindern der richtige Stimmumfang, verschiedene Chorklänge sowie das gemeinschaftliche Musizieren vermittelt.

Der Hamburger Kinderchor Cantemus konzertiert in allen großen Hamburger Konzertsälen und Hauptkirchen. Die Mitwirkung bei Rundfunk und Fernsehproduktionen sowie die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und Festivals runden die Chorarbeit ab.

Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, den Chor kennenzulernen.

Rainer Moritz liest in Rahlstedt

(RB) Am Mittwoch, den 15. Februar, liest um 20.15 Uhr in der Buchhandlung Heymann im Rahlstedt Center, Schweriner Straße 8-12, der Leiter des Hamburger Literaturhauses und Literaturkritiker Rainer Moritz unter dem Titel „Überlebensbibliothek Bücher für alle Lebenslagen“ auf Einladung der Buchhandlung Heymann und des KulturWerks Rahlstedt. Er stellt bedeutende Prosa so vergnüglich und lebendig vor, dass die Zuhörer für eigene Lebenslagen lernen. Karten an der Abendkasse.

Aquarelle von Joachim Knorr

Noch bis zum 16. Februar sind Aquarelle des Hamburger Malers Joachim Knorr im Foyer der Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16 (Nähe U-Bahnhof Meiendorfer Weg) ausgestellt. Sein außergewöhnlicher Malstil ist gekennzeichnet durch die Leichtigkeit seiner Pinselführung und die vorwiegend in Nass-in-Nass- und Lasurentechnik zart nuanciert gestalteten Hintergründe. Die Ausstellung kann täglich von 9-17 Uhr kostenlos besucht werden.

Interessantes über Kreuzfahrten

Am Donnerstag, den 16. Februar, präsentiert Marion Röhsel um 19 Uhr in der Galerie der Rahlstedter Kulturvereins, Bahnhofskaden, Helmut-Steidl-Platz 3, unter dem Titel „Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise“ Interessantes rund um das Thema Kreuzfahrt. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Wilde Weiden: Programm 2017

(RB) Die Stiftung Natur im Norden hat das Programm 2017 vom Natur-Informationszentrum „Haus der Wilden Weiden“, Eichberg 63, mit vielen Angeboten für Groß und Klein – z. B. Vogel- und Naturführungen, Ziegen-Trekkingtouren, künstlerische Kurse, Veranstaltungen zu Eiszeit und Archäologie und Kindergeburtstage – als Broschüre herausgebracht. Das Programm steht auch unter www.haus-der-wilden-weiden.de. Das Haus mit seiner Ausstellung ist im Winter Sa., So. und feiertags geöffnet von 11-16 Uhr.

Der Hamburger Kinderchor Cantemus unterteilt sich in 3 verschiedene Alters- und Leistungsstufen.

- **Vorchor:** Mädchen u. Jungen zwischen 4-8 Jahren (1 x wöchentlich 45 Min.)
- **Gesamtchor:** Mädchen ab 9 Jahren und Jungen ab 7 Jahren (1 x wöchentlich 1,5 Std.)
- **Konzertchor:** Mädchen ab 11 Jahren und Jungen ab 9 Jahren, die sich durch besondere stimmliche Eignung und Engagement auszeichnen. (2 x wöchentlich 1,5 + 2,5 Std.)



VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Werke aus der Sammlung Blänsdorf

(RB) Vom 3.-28. Februar findet eine Ausstellung mit Werken aus der Sammlung Peter Blänsdorf – bekannt durch seine ehemalige Buchhandlung und Galerie in Rahlstedt – in der Galerie des Rahlstedter Kulturvereins, Bahnhofskaden, Helmut-Steidl-Platz 3, statt. Gezeigt werden Lithographien, Radierungen, Holzschnitte und Plakate u.a. von Ernst Fuchs, Georges Braque, Jens Cords, Werner Drewes, Miró, Günter Grass und Horst Janssen. Öffnungszeiten: Mi.-Fr. von 11-18 Uhr, Sa. von 10-14 Uhr. Die Vernissage mit Peter Blänsdorf ist am 3. Februar um 19 Uhr.

Wieder Kino-Abende in Rahlstedt

(RB) Die Rahlstedter Projektgruppe Filmabende FILM AB! organisiert erneut Filmabende im Zentrum Rahlstedts. Neuer Vorführort wird das KulturCafé Gabriel e. V. sein, das im neuen Gebäude Hagenower Straße/ Ecke Güstrower Straße eröffnet wird. Das gemeinsame Projekt vom KulturWerk Rahlstedt, Bürgerverein Rahlstedt, Rahlstedter Kulturverein und Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt zeigt immer am letzten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr einen ausgewählten Film. Die Termine: 27.01.: Best Exotic Marigold Hotel; 24.02.: Nokan, die Kunst des Ausklangs; 31.03.: Sterben für Anfänger; 28.04.: Grabgeflüster; 26.05.: Cinema Paradiso.

Orchideenausstellung

(RB) Vom 3.-5. Februar veranstaltet die Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V. eine Orchideenschau im Gutshof Hoisbüttel („Pferdestall“), Am Gutshof 1 in Ammersbek/OT Hoisbüttel. An Schauständen von Gruppen der DOG und bekannten Orchideengärtnereien aus ganz Deutschland werden hunderte von blühenden Orchideen, herausragende Züchtungen, große Schaupflanzen und botanische Raritäten präsentiert. Es werden Orchideen für Anfänger und Liebhaber sowie Zubehör und Informationsmaterial angeboten. Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 10-18 Uhr, So. 10-17 Uhr, Eintritt für Kinder bis einschl. 14 Jahre frei.

Frauenfrühstück und Kleidermarkt

(RB) Am Sonnabend, den 28. Januar, findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Straße 25, ein ökumenisches Frauenfrühstück statt. Beate Tarrach referiert zum Thema „Wenn Angst das Leben eng macht“. Anmeldungen im Pfarrbüro, Tel. 677 85 76. Am selben Tag von 9-12.30 Uhr findet hier auch ein Kleidermarkt mit gut erhaltenen gebrauchter Damen- und Herrengarderobe für 1-2 Euro pro Stück im Keller unter dem Kindergarten statt. Seit Jahren unterstützt die Kolpingfamilie damit ein Missionsprojekt in Nigeria.

Vortrag „Wölfe in Deutschland“

(RB) Am Donnerstag, den 16. Februar, berichtet von 18-20 Uhr Söhnke Storbeck, Leiter der Fachgruppe Wolf im NABU-Hamburg, zum Thema „Wölfe in Deutschland“ auf dem Gut Karlshöhe 60d. Seit 16 Jahren lebt der vom Menschen einst ausgerottete Wolf wieder in Deutschlands freier Wildbahn – ein umstrittenes Thema. Dieser kostenlose Vortrag informiert über die Natur des Wolfes und seine Rolle im Ökosystem.

Wandsbeker Sinfonieorchester

(RB) Am Montag, den 6. Februar, findet um 19 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule, Rahlstedter Weg 60 (Nähe U-Bahnhof Farmsen) ein Konzert mit dem Wandsbeker Sinfonieorchester unter dem Titel „Längengrad 10-25“ statt. Programm: J. Sibelius: Sinfonie Nr. 3, Carl Nielsen: Helios-Ouvertüre, René Mense: Violinkonzert (Uraufführung), F. Mendelssohn: Violinkonzert. Solistinnen: Dorit Essaadi und Mayer Lueangtawikit - Berlin/Thailand., Leitung: Wolf Tobias Müller. Karten im VHS-Zentrum, Berner Heerweg 185, und im Weinshop im EKT Farmsen. Schüler (nur Abendkasse) haben freien Eintritt.

Hotel und Restaurant »BRAAKER KRUG«

Inhaber Familie Steenbock
Spootzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Dienstag Ruhetag



Eisbein gekocht oder gegrillt
1. + 16.2. von 12.00-14.00 Uhr
und 17.30-20.00 Uhr
(bitte vorbestellen)

Restaurant „Zur Kastanie“

Guten Appetit!

SPARE RIBS „SATT“

jeden Mittwochabend im Februar ab 17.00 Uhr
Dazu servieren wir Ihnen leckere Bratkartoffeln und Krautsalat

Schlachtfest

17. Februar um 19.00 Uhr

mit leckeren Köstlichkeiten (delikate Vorsuppe, vielseitiges Buffet und verschiedene Desserts), inkl. Aperitif

22,90 €
pro Person

Specksaalredder 14 · 22397 Duvenstedt · Tel. 040 - 607 25 25 · Fax 040 - 607 09 81
www.restaurant-zur-kastanie.de · info@restaurant-zur-kastanie.de
Täglich von 12 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet!



Mi.+Do. 96,- Euro

Fr.-So. 104,- Euro

Unser beliebtes Gänseangebot
für 4 Personen, inkl. Beilagen und 1 Flasche Rotwein

Winterliche Gerichte – Frischer Stint ab Februar

- 2. Feb. • Gerd Spiekermann vertellt. Einlass 17.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
- 12. Feb. • Winterbuffet, Leckereien um die kalte Jahreszeit. Beginn 11.00 Uhr
- 14. Feb. • Valentinspecial - Romantisches zum Valentinstag. Einlass 17.00 Uhr
Genießen Sie bei Kerzenschein und Klaviermusik ein romantisches 3-Gang-Menü
- 23. Feb. • Matthias Stürwoldt vertellt aus seinem neuen Buch „Melkbuern-Geschichten“. Einlass 16.30 Uhr, Beginn 18.30 Uhr
- 2. März • Bunter und spaßiger Kinderfasching von 15.00-18.00 Uhr

www.wein-und-friesenstube.de

Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 11 Uhr
Ochsenwerder Kirchendeich 10 • 21037 Hamburg • Tel. (040) 7 37 41 98



CHATTAHOOCHEE
MEIENDORFER STRASSE 34 - 22145 HAMBURG
COUNTRY & OTHER GOOD MUSIC - LIVE !!!
Telefon: 040 - 675 855 18 oder Mobil: 0177-643 49 92

WWW.CHATTAHOOCHEE-HAMBURG.DE

- 04.02.2017 ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **Paul Botter & Jan Mohr**
(Blues & more)
- 10.02.2017 ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **Herbert Hildebrandt & Friends**
(Oldies, Rock 'n Roll & Rock)
- 11.02.2017 ab 21 Uhr
Eintritt frei (Hut) **John Law & The Tremors**
(Rock 'n Roll, Oldies)



SENIOREN | HEUTE

Bequem und begleitet: Seniorenreisen



- 17.-19. März 2017** Faszinierende Autostadt Wolfsburg
- 20.-23. April 2017** Künstlerkolonie Worpswede
- 11.-14. Mai 2017** Rostock und Warnemünde
- 20.-23. Juni 2017** Schloss Klink an der Müritz
- 16.-19. Juli 2017** Die Nordsee mit der Halligwelt
- 10.-11. Aug. 2017** Kammeroper Rheinsberg: „Carmen“
- 06.-10. Sept. 2017** Prag - Stadt an der Moldau
- 12.-15. Okt. 2017** Weinanbau an der Saale-Unstruth

Rana Meske · Konrad-Reuter-Straße 20 · 22393 Hamburg
Tel. 601 46 53 oder 0174 - 93 76 291 · www.senioren-ausfluege.de

REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Rehathechnik seit 1991



Unsere Service –
Telefon und Faxnummer
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de

Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Gehwagen / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Prothesenbau / Orthopädie

- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen / Einlagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Gassi gehen hält fit

(djd/dh) Manche Menschen haben schon ihr ganzes Leben lang Hunde, andere erfüllen sich den Wunsch nach einem eigenen Vierbeiner erst im Alter. Gerade Senioren können von den Vorteilen, die die Gemeinschaft zwischen Tier und Mensch bietet, besonders profitieren. Hunde animieren ihre Halter zu mehr Aktivität, was sich für diese positiv auf die Gesundheit auswirken kann. Spaziergänge an der frischen Luft stärken das Immunsystem und verringern das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Hundehalter bauen meist eine tiefe, emotionale Bindung zu ihrem Tier auf - das gilt insbesondere auch für Besitzer im Rentenalter. Und anders als viele Senioren ohne Hund ziehen sie sich nicht zurück,

sondern knüpfen über die Fellnase leichter Kontakte. Wer als Neuling in die Hundehaltung startet, kann beispielsweise in der Online-Sprechstunde unter www.agila.de nützliche Tipps bekommen. Hundebesitzer aller Altersgruppen erhalten hier Ratschläge von professionellen Hundetrainern.

(Foto: djd/AGILA)



Initiative „Neue Bilder vom Alter“

(dh) Der demografische Wandel erfordert eine neue Bewertung des Alters, eine Förderung des aktiven Alters sowie die Vermittlung realistischer Bilder vom Altern in der Gesellschaft. Mit der Initiative „Neue Bilder vom Alter“ will das Bundesfamilienministerium dies unterstützen. Die gleichnamige Webseite soll eine möglichst

breite Diskussion zum Thema „Altersbilder in allen Bereichen des Lebens“ anstoßen. Dadurch sollen die Vorstellungen von Leben im Alter erneuert, ältere Menschen ermutigt werden, ihre Fähigkeiten selbstbestimmt in die Gesellschaft einzubringen und junge Menschen angeregt werden, ihr Bild vom Alter zu überprüfen.

Pflegeheime vorher besichtigen

(KKH/RB) Die Zahl der Anbieter im Pflegebereich ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Da fällt es schwer, aus dem vielfältigen Angebot eine geeignete Einrichtung im Pflegefall auszuwählen. Wichtig ist, sich nicht von Hochglanz-Prospekten blenden zu lassen. Pflegeeinrichtungen in ganz Deutschland werden vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft und benotet. Die Ergebnisse sind im Internet unter www.kkh.de/versicherte/a-z/pflege-lotse einsehbar. Das derzeitige Prüf- und Benotungssystem ist eine Orientierungshilfe, bildet die Realität aber leider nicht vollständig ab, meint die KKH Krankenkasse. Daher sollte man sich von den in Frage kommenden Anbietern ein persönliches Bild vor Ort machen. Am besten sucht

man die Heime zu verschiedenen Tageszeiten auf, um den Alltag mitzuerleben. Auch ein Gespräch mit anderen Heimbewohnern oder deren Angehörigen kann hilfreich sein. In manchen Einrichtungen ist zudem ein Probewohnen möglich. Ist das Pflegepersonal freundlich und nimmt sich Zeit für die Bedürfnisse der Heimbewohner? Gibt es ein Pflege-Leitbild im Haus? Wie viele Betreuer versorgen wie viele Bewohner? Sind die Bewohner an der Organisation beteiligt (Heimbeirat)? Wird nach Qualitätsstandards (Dekubitus etc.) gepflegt? Ist das Personal für Patienten mit Demenz speziell geschult? Gibt es ein Konzept zur Sturzprophylaxe? Ein weiterer Punkt: Sind alle anfallenden Kosten in einer Preisliste aufgeschlüsselt und verständlich dargestellt?

Chaos-Verträge

Seit Einführung der gesetzlichen Krankenversicherung gelten für verschreibungspflichtige Arzneimittel Festpreise, um landesweit eine gleichwertige Versorgung zu garantieren. Diese können jedoch auf Grund einer Versandhandelserlaubnis aus

einigen Gruppen die bestehenden Lieferverträge zu kündigen, wenn ein günstiger Anbieter auftaucht. Die Krankenkassen nennen es „Open-House-Verträge“, d.h. jeder Anbieter kann von sich aus kommen und mit einem günstigeren Angebot einsteigen. Die Hauptsache ist, dass der Preis unter dem bisherigen liegt. Sollte die EU dann unter dem Deckmantel des internationalen Freihandels auch noch Einzug in das bislang nationale deutsche Gesundheits-



Der Versuch, die Preisbindung in Deutschland aufzuheben ist, 2003 schon einmal gescheitert. Stattdessen wurden die so genannten Rabattverträge eingeführt, wonach die Krankenkassen durch Ausschreibungen die Anbieter mit den jeweils günstigsten Preisen für sich verpflichten können. Diese sind dann für alle Apotheken bindend. Das hat jedoch zu unmoralischen Auswüchsen geführt: Die Krankenkassen fangen jetzt an, bei

wesen erlangen und die festen Verkaufspreise aufheben, würden die Preise nochmals sinken. Dann können die noch vorhandenen deutschen Apotheken außer aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht einmal organisatorisch ihren Versorgungsauftrag wahrnehmen. Die Apotheker wissen dann gar nicht mehr, welcher Preis für welche Krankenkasse gerade gilt. Das Chaos ist perfekt.

Helmut Thomsen



SENIOREN | HEUTE

Wahl der Seniorenvertretungen | Polizei warnt vor Betrügern

(RB) An der Wahl zur Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek können sich alle Bürger beteiligen, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihre Hauptwohnung im Bezirk Wandsbek haben. Jede Gruppe oder Organisation, in der sich Senioren engagieren und die sich mit einem regelmäßigen Angebot an Senioren in einem Bezirk wendet, hat das Recht, einen Delegierten zu benennen. Auch Senioren, die von

mindestens 20 weiteren Senioren mit Hauptwohnung im Bezirk unter Angabe des Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift schriftlich unterstützt werden, können sich für einen Delegiertenposten bewerben. Bewerbungen bis zum 18. Februar 2017 an das Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg. Für Fragen steht Herr Zepik unter Tel. 040/42881-3286 zur Verfügung.

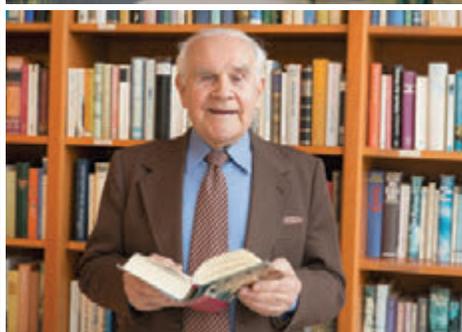
(RB) Die Polizei warnt: Zurzeit häufen sich Fälle, bei denen Betrüger versuchen, sich mit einem Trick in die Wohnung älterer Menschen einzuschleichen. Die Masche ist immer ähnlich: Ein Täter klingelt an der Wohnungstür, behauptet von offizieller Stelle zu kommen (Gas-, Wasser- oder Elektrizitätswerk oder Feuerwehr) und erbittet sich Wohnungszutritt, angeblich „um den Schaden zu begutachten“ oder „die Anschlüsse bzw.

Rauchmelder zu kontrollieren“. Während der angebliche Handwerker sein Opfer ablenkt, wird durch den zweiten, meist nicht entdeckten Täter, die Wohnung nach Schmuck und Wertsachen durchsucht. Daher der Tipp der Polizei: Niemals fremde Personen in die eigene Wohnung lassen! Im Zweifel unbedingt den Zutritt verwehren und bei der entsendenden Stelle, etwa dem Gas- oder Wasserversorger, telefonisch nachfragen.

Mehr als ein Dach über dem Kopf



Informieren Sie sich über unsere Angebote für Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege.
Telefon: 040 - 644 16-0



Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus.

Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig, für einen Einzug in die Residenz.

Residenz am Wiesenkamp

Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe

22359 Hamburg · Wiesenkamp 16 · Telefon: 040 / 644 16 - 0

Veranstaltungen erfahren Sie unter: Telefon: 040 / 644 16 555

info@residenz-wiesenkamp.de · www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung.

In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

albertinen⁺

in besten Händen

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Konzert

Sonnabend, 11. Februar

Das Jugend-Streicherforum ist ein Streichorchester der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg unter der Leitung von Tomasz Lukasiewicz. Gegründet wurde es 1995 anlässlich der 50-Jahres-Jubiläumsfeier des Gymnasium Oberalster, bei der auch Hamburgs damaliger Bürgermeister Henning Voscherau als ehemaliger Schüler dabei sein sollte. Geboten wird ein abwechslungsreiches Konzertprogramm aus verschiedenen Epochen und Ländern.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt: 7,- €

Lichtbildvortrag

Montag, 13. Februar

In ihrem Vortrag beleuchtet die Referentin Dorothee Polak die antike Heilkunst und die Frage, was die Patienten der Antike im Tempel oder bei den Ärzten erwartete. Es gab damals bereits strenge ethische Richtlinien für Ärzte. Viele seiner Elemente, wie z.B. der Eid des Hippokrates und die Schweigepflicht, gelten noch heute. Dennoch unterscheiden sich antike Behandlungsmethoden in vielen Dingen von denen unserer heutigen Medizin.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 5,- €

Konzert

Sonnabend, 25. Februar

Das vor gut 20 Jahren gegründete Norddeutsche Drehorgel-Show-Orchester ist eines der wenigen echten Drehorgelorchester in Deutschland. Dank der modernen Notenbandsteuerung und den wunderschönen musikalischen Arrangements zählen sie zu den besten Interpreten stilvoller Drehorgelmusik. In der Residenz gastieren die Musiker mit drei Drehorgeln: einer 37er Harmonipan mit großer Percussion, einer 43er Harmonipan und einer 54er Trompetenorgel.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt: 7,- €

Lichtbildvortrag

Montag, 27. Februar

Seit 2006 gibt es im Elbsandsteingebirge den 112 km langen „Malerweg“ - einer der beliebtesten Wanderwege Deutschlands. Die Referentin Christine Belling führt ihr Publikum entlang der Elbe von Pirna bis zur tschechischen Grenze durch wunderschöne Landschaften auf den Spuren von Künstlern der Romantik, die damals in Dresden lebten und arbeiteten. Dazu zählen Maler wie C. D. Friedrich, P. O. Runge und L. Richter, die Komponisten Weber, Wagner und Schumann sowie die Dichter Tieck, Novalis und Kleist.

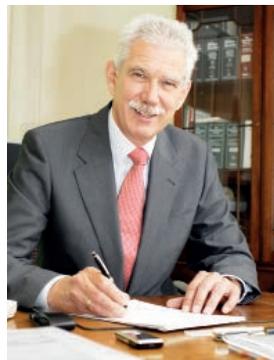
Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 5,- €



STEUERN & FINANZEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Günter Zielinski STEUERBERATER

Es geht um Ihre Interessen - daher stehen die Beratung und die kreative Steuergestaltung im Mittelpunkt unserer Tätigkeit.

Steuerberatung

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Erstellung der Steuererklärung für Unternehmen und Privatpersonen
- Beratung in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen

Und Mehr

- Konfliktcoach bei Auseinandersetzungen mit dem Finanzamt
- Beratungen bei Finanzierungsfragen
- Beratungen für öffentliche Fördermittel als Vorstandmitglied des „Bundesverbandes der Fördermittelberater“ (www.BvdfB)

Wir lösen Ihre steuerlichen und finanziellen Probleme

Günter Zielinski
Steuerberater
Rolfinckstraße 37
22391 Hamburg
Tel. 040 53 64 010
info@steuerberater-zielinski.de
www.steuerberater-zielinski.de

Kündigung bei Mieterückstand

(D.A.S./RB) Vermieter dürfen den Mietvertrag fristlos kündigen, wenn der Mieter mindestens an zwei aufeinander folgenden Zahlungsterminen mit der Zahlung der ganzen oder eines erheblichen Teils der Miete in Verzug kommt – oder in einem längeren Zeitraum mit einer Summe, die insgesamt die Höhe von zwei Monatsmieten erreicht. Für Mieter ist besondere Vorsicht geboten, wenn sie unberechtigt die Mie-

te mindern oder eine Mieterhöhung verweigern. Mieter können eine fristlose Kündigung noch in letzter Minute ungeschehen machen, indem sie den ausstehenden Betrag komplett begleichen, entschied der Bundesgerichtshof (BGH, Az. VIII ZR 261/15). Jedoch muss der komplette Betrag gezahlt werden. Es reiche nicht aus, die Schuld nachträglich unter die Grenze von zwei Monatsmieten zu drücken.

Kredit beim Finanzamt

Wird eine Steuer vom Finanzamt festgesetzt oder gebe ich eine Lohnsteueranmeldung oder Umsatzsteuervoranmeldung ab, dann soll diese Steuer bis zum Fälligkeitstag auch bezahlt werden. Wird der festgesetzte Zahlungszeitpunkt - z. B. durch einen Liquiditätengpass - überschritten, beginnt das Vollstreckungsverfahren durch das Finanzamt. Daher sollte rechtzeitig für die rückständige Steuer beim Finanzamt eine Stundung beantragt werden. Für Lohnsteuer und Umsatzsteuer wird diese aber grundsätzlich nicht gewährt, da es sich um so genannte Treuhandsteuern handelt. Dieser Stundungsantrag muss so formuliert sein, dass das Finanzamt die kurzfristige Liquiditätsenge erkennt und der Steueranspruch nicht gefährdet ist. Es erfordert Fingerspitzengefühl die richtigen Formulierungen zu wählen und Lösungen anzustreben, die beide Seiten und die gesetzlichen Vorschriften entsprechend berücksichtigt, denn der Sachbearbeiter muss dafür sorgen, dass die festgesetzten Steuern auch bezahlt werden. Die Zustimmung oder Ablehnung eines Stundungsantrages ist eine Ermessensentscheidung. Dabei spielt auch das gesamte Verhalten des Unternehmers gegenüber dem Finanzamt eine Rolle. Damit das Amt bei einer Stundung kein Risiko eingeht, kann es für die Stundung eine Sicherheitsleistung fordern.

Günter Zielinski, Steuerberater

Flyer zum Recht auf eigenes Konto

(RB) Seit Mitte 2016 haben alle Menschen in Deutschland – auch Wohnungslose und Asylsuchende - das Recht, bei einer Bank ihrer Wahl ein so genanntes Basiskonto zu eröffnen. Das neue Faltblatt „Recht auf ein Konto“ der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in

Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Polnisch, Türkisch und Russisch kann per E-Mail an publikationen@bgv.hamburg.de und unter Tel. 040-428 37 2368 bestellt werden. Download unter <http://www.hamburg.de/kundenschutz/7794042/recht-auf-ein-konto/>

Wir beraten Sie gern.

„Keine kalten Füße.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Modernisieren, Sanieren, Renovieren.

Profitieren Sie jetzt dreifach mit unserem VR-SanReMoKredit 75 und den richtigen Maßnahmen zum Energiesparen und Modernisieren:

- ☑ Schonen Sie Ihren Geldbeutel
- ☑ Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz
- ☑ Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie



Mehr Informationen unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Jetzt günstig das Haus sanieren

Hausbesitzer denken im Vierteljahrhundert-Takt. Denn so lange dauert es im Schnitt, bis ihr Domizil zum Arzt muss: Nach 15 bis 20 Jahren gibt der Heizkessel auf, Fenster halten selten länger als 30 Jahre und auch das Dach ist nach gut 25 Jahren erneuerungsbedürftig. Ob man Bad oder Küche nach mehr als einer Generation noch schick findet, ist Geschmackssache - und eine Frage des Geldbeutels. „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation - und was würden Sie ändern, wenn Sie jetzt sofort das Geld dafür hätten?“, fragt Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter bei der Hamburger Volksbank, deshalb im ersten Beratungsgespräch. Ob Sie den Wert Ihrer Immobilie erhalten, Energie einsparen oder den Wohnkomfort steigern wollen: Jeder Eigentümer sollte jetzt einen gründlichen Gesundheits-Check seiner Immobilie durchführen und nach speziellen Finanzierungsangeboten fragen. Denn zurzeit lohnt es nicht, mit niedrigsten Zinsen auf die Umsetzung großer Umbaupläne



zu sparen. Weit wirtschaftlicher ist es, sich das Geld zu günstigen Baufinanzierungskonditionen zu leihen und bequem mit Zinsfreiheit bis zu zwanzig Jahre lang zurückzuzahlen. Bei der Hamburger Volksbank geht das schnell und unkompliziert: Der Kunde wählt ein Darlehen von 10.000 bis 75.000 Euro, bei dem weder Kosten für Sicherstellung anfallen, noch zusätzliche Eintragungen im Grundbuch nötig sind oder Verwendungsnachweise gefordert werden. „Wenn alle Fragen geklärt sind, ist das Geld bereits nach dem Beratungsgespräch auf dem Konto“, so Oetjen. Und das mit einem festen Zinssatz von 1,566 Prozent p.a. (effektiv: 1,58 %): „Die Finanzierung von 25.000,- Euro kostet den Kunden bei 11-jähriger Volltilgung monatlich 206,30 Euro bei absoluter Zinssicherheit während der Laufzeit.“

Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren persönlichen Beratungstermin in der Filiale Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 12, Tel. 040/30915209, www.hamburger-volksbank.de.

KINDER – UNSERE ZUKUNFT



Online-ElternCoach

(KKH/RB) Regelmäßige Diskussionen beim Zubettgehen, keine Lust auf Hausaufgaben, Zerstörungswut in Streitsituationen – im Alltag mit lebhaften Kindern, insbesondere solchen mit einer Hyperaktivitätsstörung (ADHS), fühlen sich Eltern schnell überfordert. Die KKH Kaufmännische Krankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit ADHS Deutschland e.V. einen Online-Trainer (kostenfrei für KKH-Versicherte und Mitglieder von ADHS Deutschland) unter www.kkh.de/elterngoach an. In Videos erhal-

ten Ratsuchende Anleitungen zum Umgang mit Erziehungssituationen, können sich richtige und falsche Elternreaktionen anschauen, bearbeiten für sich Checklisten und Übungen und finden Hinweise auf unterstützendes Material. Themen sind u. a. Zubettgehen, Medienkonsum, Zerstörung fremden Eigentums, Hausaufgaben, Geschwisterstreit/Streit unter Kindern, Klauen und Lügen. Der Ratgeber geht auch auf gewöhnliche Alltagskonflikte ein, die bestimmt alle Eltern schon einmal erlebt haben.

Bilderbuchkino in der Bücherhalle

(RB) Die Bücherhalle Volksdorf, Weiße Rose 1, bietet regelmäßig kostenloses „Bilderbuchkino“ für Kinder ab 4 Jahren an, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die nächsten Termine: Do., 2.2., 16 Uhr: „Foxtrott“ von Helme Heine – Eine Fuchsfamilie mit musikalischen Kindern. Di., 7.2., 15 Uhr, und Do., 9.2., 16 Uhr: „Fünf“ von Jutta Langreuter und Vera Sobat – Freundschaft und Gefühle bei Katze, Schwein, Krähe, Ratte und Hund. Di., 14.2., 15 Uhr, und Do., 16.2., 16

Uhr: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels und Reinhard Michl – Hase, Fuchs und Bär finden gemeinsam Unterschlupf im Schneesturm. Di., 21.2., 15 Uhr, und Do., 23.2., 16 Uhr: „Der Gute-Nacht-Kuss, der danebenging“ von David Melling – Ein Ritter auf der Suche nach einem vorwitzigen Kuss. Di., 28.2., 15 Uhr: „Der wunderbarste Platz auf der Welt“ von Jens Rasmus – Für Frosch Boris ist sein kleiner Teich der wunderbarste Platz.

Frühstück für die Schafe

Am Sonnabend, den 4. Februar, können Kinder (nur in Begleitung von Erwachsenen) von 10-11.30 Uhr bei der Versorgung der Tiere auf dem Gut Karlshöhe 60d helfen.

In der Scheune werden Äpfel und Möhren geschnitten, das duftende Heu in die Schubkarre gelegt und frisches Wasser vorbereitet. Gemeinsam geht es dann zur Weide, wo die Schafe schon warten.

Auch im Weidestall muss einiges für die wolligen Vierbeiner erledigt werden. Die Schafe dürfen dabei gestriegelt und gestreichelt werden. Auch die Hühnerschar wird mit Futter versorgt. Mehr Informationen und Anmeldung unter Tel. 637 02 49 – 0.

Ballettschule Rüsche

Doris + Claudia Rüsche
im Rahlstedt Center, Wariner Weg 2
Klassisches Ballett für Kinder und Jugendliche nach ROYAL ACADEMY, motorische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren.

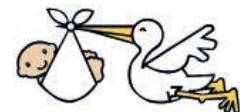


Anmeldung unter 677 43 42 und 609 509 42

www.ballettschuleruesche.de

1 + 1 = 2

Ab 1. März 2017 haben wir wieder 2 Plätze frei!



Wir bieten eine liebevolle bilinguale deutsch-englische Betreuung für 10 Kinder von 0-6 Jahren.

Little Feet

Bei Interesse E-Mail an Michelle michrose63@hotmail.com

Kindertagesstätte Little Feet (Wir nehmen Kitagutscheine)
Bekassinenau 87, 22147 Hamburg | www.littlefeet-hamburg.de

Kreisel mit Lerneffekt, der mitwächst

(RB) „Mein Multi-Lernspaß-Kreisel“ aus der Ravensburger Baby- und Kleinkinderreihe ministeps ist die moderne Umsetzung des klassischen Eisenbahn-Kreisels. Fünf Bilderbuch-Szenen – Zirkus, Feuerwehr, Bahnübergang, Bahnhof oder Bauernhof – sind hier mit lustigen



Spiel- und Lernfunktionen zu Tieren, Fahrzeugen, Farben und Zahlen verbunden, begleitet von 20 teils gesungenen Kinderliedern, Tierstimmen, Reimen und kleinen Geschichten. Den Schwierigkeitsgrad können Eltern in vier Stufen einstellen und ihr Baby somit bis weit ins Kleinkindalter entwicklungsgerecht fördern. Während es anfangs um Musik und Geräusche geht, kommt später erstes Wissen zu Tieren und Fahrzeugen dazu. In der dritten Spielstufe lernt das Kind Farben und Zahlen kennen und kann im Quiz schließlich beweisen, was es im Laufe der Zeit schon alles gelernt hat. Mehr unter www.ministeps.de. (Foto: Ravensburger ministeps)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

islandpferdehof VINDHÖLAR

REITUNTERRICHT + FERIEPROGRAMM

REITZENTRUM UND REITSHOP
vor den Toren Hamburgs

040 / 677 64 88
VINDHOLAR.DE

WILHELMSTIFT
Katholisches Kinderkrankenhaus

Viel mehr als ein Krankenhaus für Kinder.

Elterninfoabend im Wilhelmstift

■ 28. Februar 2017 um 19.00 Uhr

Thema: „Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen – was tun, was lassen?“

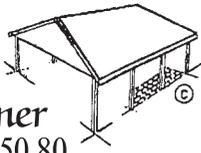
Veranstaltungsort: Großer Konferenzraum, 1. Stock, Verwaltungsgebäude
Die Veranstaltung ist kostenfrei, wir bitten jedoch um eine verbindliche Anmeldung unter info@kkh-wilhelmstift.de

Liliencronstraße 130 ■ 22149 Hamburg ■ Telefon 040 67377-0 ■ www.kkh-wilhelmstift.de



STILVOLL WOHNEN

Meister des
Garten- u.
Landschaftsbau



Lutz Bliesener
Tel. 040 / 644 250 80

22147 Hamburg, Berthold-Schwarz-Str. 14 a
www.lutzbliesener.de

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art
Eingangspodeste
Einfriedungen
Sichtschutzwände
Pergolen · Carports
Dachterrassen
Spielgeräte
Obstbaumschnitt
Fäll- u. Rodungsarbeiten
Regenwassernutzung

Massivholzmöbel aus Direktimporten



WohnKult Stapelfeld
Hinter der Schule 6f
22145 Stapelfeld / Nähe HH-Rahlstedt
www.mein-wohnkult.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 12 - 18 Uhr
Sa. 11 - 16 Uhr

Wohlfühlen mit Komfort und Sicherheit!



Rundum
Einbruchschutz

Komfortable
Haussteuerung

Attraktive
Aktionsangebote

50 JAHRE 1966-2016
Marke rekord

rekord
FENSTER UND TÜREN

Aktionsangebote:

Mehr Sicherheit und Komfort
für Ihr Zuhause.

Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns:
Bramfelder Chaussee 272
22177 Hamburg
Tel.: 0 40/30 70 18 99 -0
hamburg-ost.rekord.de

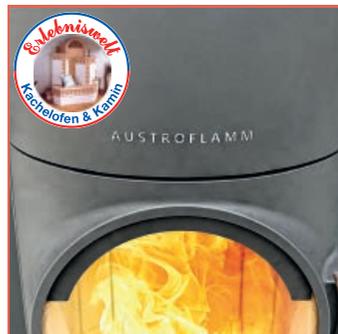
Mini-Bäder aufwerten



(Vonovia/RB) Laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) misst ein durchschnittliches Bad in deutschen Wohnungen nur 7,8 qm. Vor allem alte Wohnungsgrundrisse sind oft sehr unvorteilhaft geschnitten und lassen wenig Raum für den Körperkult. Hier ist Kreativität gefragt. Als formschönes Stauraumwunder entpuppt sich z.B. ein Unterschrank für den Waschtisch. Hier lassen sich bequem Handtücher, Fön und sperrige Shampoo-Flaschen gut und platzsparend unterbringen. Auch Badregale und Hochschränke räumen auf und integrieren sich problemlos in die Raumgestaltung, ohne überladen zu wirken. Wer gar keinen Platz für Regale hat, kann auf flexible Rollcontainer zurückgreifen. Auf schmalen

Brettchen an der Wand lassen sich alltägliche Gegenstände wie Zahnputzbecher, Deos oder ein Schminktäschchen griffbereit verstauen. Wichtig ist, dass Wandflächen, falls vorhanden, auch für Regale genutzt werden. Regalleitern für Handtücher wirken leicht und brauchen wenig Platz. Bei hohen Decken können pfiffige Ideen, wie ein an einem Seil befestigter Korb zusätzlichen Stauraum bieten.

Helle Farben, eine gute Beleuchtung und Spiegel zeigen erstaunliche Wirkung, geben dem Bad Tiefe und lassen es größer erscheinen. Natürliche Materialien wie Stein und Holz bei den Badutensilien bringen Behaglichkeit ins Bad und werten es auf. Sehr ansprechend ist es, wenn man in einem Farbkonzept bleibt: Handtücher, Badezimmerteppiche oder sogar die Seifenfarbe. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. (Foto: Vonovia)



Wir bieten Ihnen das ganze Programm:

- individuelle Kaminanlagen
- Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhafter Hersteller
- Schornsteinbau und -sanierung

Kachelöfen & Kamin

Meisterbetrieb · Dieter Brose
Innungsmittglied
Langenhorner Chaussee 691 a
22848 Norderstedt
Tel: 040 / 529 47 66 und
Buchenweg 26, 25479 Ellerau
Tel: 04106 / 797 85 52

www.kachelofen-und-kamin.de

Aktion Kerzenrecycling

(RB) Noch bis zum 10. Februar veranstaltet die Kerzenwerkstatt „Die Wunderkerze“, Hinter der Schule 2, 22145 Stapelfeld, zum dritten Mal die Aktion „Alt gegen Neu“. Damit soll das Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Kerzenwachs geweckt werden. Während ältere Menschen das Sammeln und Einschmelzen von Kerzenstummeln für neue Kerzen noch kennen, werden Kerzenreste heutzutage meist in den Abfall geworfen. Im Aktionszeitraum können diese zum Recyceln in der Wunderkerze abgegeben werden. Sie werden gewogen, und für die Hälfte des Gewichts dürfen neue Kerzen aus Paraffin kostenlos gezogen werden.

**Meyer's
Mühle**
GARTEN
MÖBEL

Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung / sofort vorrätig

SORTIMENTS UMBAU

jetzt **halber Preis** für
500 Auslaufartikel
Einzelstücke und
Ausstellungsgruppen

27.-29. Januar 2017

Anzeigensonderveröffentlichung


 MESSE FÜR IMMOBILIEN,
BAUEN & MODERNISIEREN

(RB) Die home² (sprich „Home Quadrat“), Hamburgs neue Messe für alle Immobilieninteressierten, findet vom 27. bis 29. Januar 2017 auf dem Hamburger Messegelände am Fernsehturm statt. Mehr als 160 Aussteller präsentieren sich auf 10.000 Quadratmetern in der Halle A1 und geben einen Überblick über Produkte und Dienstleistungen rund um Bau, Kauf oder Modernisierung einer Im-

moblie. Inhaltlich ist die neue Messe in die vier Themenbereiche „Immobilien, Finanzierung, Beratung“, „Hausbau und Haustechnik“, „Modernisieren, Sanieren und Renovieren“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“ untergliedert. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Aktionen und informativen Vorträgen ergänzt das Angebot. Geöffnet ist die Messe täglich von 10 bis 18 Uhr.

Anbieterneutrale Energieberatungen

(RB) Bau- und Sanierungsinteressierte erhalten am gemeinsamen Stand der ZEBAU GmbH und der Verbraucherzentrale Hamburg am Stand 420, Halle A1, unabhängige und

anbieterneutrale Energieberatungen rund um energetische Standards bei Neubau und Sanierung, geringinvestive Maßnahmen und lukrative Fördermittel.

Generationsübergreifendes Wohnen

(RB) Barrierefreiheit ist zukünftig ein Qualitätsmerkmal für Wohnimmobilien. Bauherren und Modernisierer sollten sich daher umfassend und frühzeitig informieren, damit im Fall eines Neubaus oder einer Modernisierungsmaßnahme gleich entsprechende Lösungen mitgeplant werden. Es gibt längst charmante Lösungen für nahezu jede Lebenssituation, die nicht nur älteren Semestern das Leben erleichtern, sondern in jedem Alter praktisch sind.

Auf der home² werden Beispiele von generationsübergreifenden Wohnraumanpassungen und zur barrierefreien Gestaltung gezeigt.

Von baulichen Maßnahmen, die die Situation in Bad und Küche verbessern, bis zu technischen Hilfsmitteln, die alltägliche Verrichtungen einfacher machen, werden unterschiedlichste Möglichkeiten präsentiert. Zudem gibt es Informationen über Fördermittel und Baufinanzierung.

Modernste Gebäudeenergiekonzepte

(RB) Die Energieeffizienz eines Gebäudes und damit die Agententechnik ist entscheidend für die Nachhaltigkeit und damit Werthaltigkeit einer Immobilie. Zudem gelten seit dem 1. Januar 2017 einige gesetzliche Neuregelungen im Bereich Erneuerbarer Energien. Beispielsweise ist das Effizienzlabel, das bisher nur für neue Heizungskessel vorgeschrieben war, auch für Kessel ab 15 Jahren und mit einer Nennleistung zwischen 4 und 400 Kilowatt

verpflichtend. Außerdem wird die Höhe der Einspeisevergütung für erneuerbaren Strom nicht wie bisher staatlich festgelegt, sondern durch Ausschreibungen am Markt ermittelt.

Neue Photovoltaik-Anlagen, Windräder oder Biogas-Anlagen müssen sich also dem Wettbewerb stellen. Fachkundige Beratung auf der home² hilft Bauherren und Eigentümern, die für sie passende Lösung zu finden.

BODEN macht **BODEN**
Parkettspezialist
Marco Boden

Berg & Berg · Dennebos · Faxe Holzpflege · Surinam
Parkettböden und Zubehör · Terrassendielen

Tel.: 040 278 82208, Bramfelder Chaussee 385, 22175 Hamburg
www.boden-macht-boden.de

VELUX®



WILHELM ALBERS HAMBURG
Schiffsbeschläge | Objektbeschläge | Sicherheitstechnik | Design

Tür- und Fensterbeschläge:
HEWI | FSB | JATEC

Einbruchschutz:
DAITEM | ABUS | NB

Schließsysteme:
BKS | EVVA | IKON | KALEA | WILKA

www.beschlagverkauf24.de | Fruchttalallee 19, 20259 Hamburg, Tel.: 040/43 09 2561



ZAHLUNG ERST BEI SCHLÜSSEL-ÜBERGABE

Traumhaus in 5 Monaten

Wir beginnen sofort mit dem Bau Ihres bezugsfertigen Hauses. Dank unserer garantierten Bauzeit von nur 5 Monaten können Sie schon bald in Ihr Traumhaus der Effizienzklasse A+ einziehen.

Besuchen Sie uns auf der Messe home²:
27.-29. Januar 2017 in HH,
Stand 240, Halle A1.

Tel.: 0800 2667 246 HausCompagnie.de

Unser Service rund um Rohr:

Reinigung
Inspektion
Sanierung

DR. PIPE



Tel.: 040 71 00 66 00
www.dr-pipe.de / info@dr-pipe-hamburg.de

IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Wann ist die Miete rechtzeitig gezahlt?

Der Mieter muss die Miete bis zum dritten Werktag eines Monats zahlen. Entscheidend für die Fristwahrung ist aber, wann der Mieter die Zahlung in Auftrag gegeben hat. Es kommt hingegen nicht darauf an, wann das Geld auf dem Konto des Vermieters eingegangen ist.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Straße 27 - Tel. 040-677 88 66 - www.hug-rahlstedt.de



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**

www.mietenspiegel.de

www.mietenspiegel.de

Verkaufen? Vermieten?



Seriös, kompetent und freundlich –
die Immobiliengesellschaft
der Sparkasse Holstein.

Was kann ich
für Sie tun?

**Ganz im Vertrauen – wir kümmern
uns um Ihre Immobilie.**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder
vermieten? Dann nehmen wir Ihnen gern die
Arbeit ab – seriös, kompetent und freundlich.

- Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie
- Wir filtern die Kaufinteressenten für Sie vor
- Wir vereinbaren die Besichtigungstermine
- Wir kümmern uns um den „Papierkram“ mit Ämtern, Notaren, Anwälten
- Wir begleiten Sie bis zur Vertragsunterschrift

Als Tochterunternehmen der Sparkasse Holstein
finden Sie bei der SIG-Holstein alles unter einem
Dach.



Sven Jankowski

Ihr Ansprechpartner
in Hamburg Nord/Ost

T 040 710 001 757 69
M 0151 55 00 64 69

[jankowski@
sig-holstein.de](mailto:jankowski@sig-holstein.de)

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Als Kennenlern-Aktion bewerten wir gern kostenlos Ihre Immobilie. Rufen Sie mich am besten sofort an, damit wir einen Termin vereinbaren können:

Sven Jankowski
Rahlstedt · Volksdorf · Wandsbek · Bramfeld
T 040 – 710 001 757 69



Gepflegter Bungalow in Rahlstedt

Grdst. 496m², Wfl. 107m²

Mittel-Reihen-Bungalow, 3,5 Zi., Kamin, EBK, Du-Bad, Gäste-WC, Südlage, Terrasse, Vollkeller, Garage, Bj. 1965, in bürgerlicher Lage im Grünen, Fernwärme, B: 181,6 kWh, F, frei zum 01.04.17, 399.000 Euro VB

Sonnige 2 Zi. Rahlstedt

Alter Zollweg 177, Hochparterre, renoviert, Wohnfl. 75m², Wohnzi. ca. 26m², großer West-Balkon, EBK, Vollbad, Keller, TG-Stellpl. anmietbar, Bj. 1971, V: 177 kWh, Gas-Zentralhzg., sofort frei, Kaltmiete: 810 €/Monat, Nebenkosten: 218 €/Monat

☎ 040 / 647 51 24

WARNHOLZ Immobilien GmbH

— gegründet 1995 —

www.warnholz-immobilien.de

VERSCHIEDENES

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Wir bohren
durch
jede Wand



Nutzen Sie unsere Erfahrung
bei Diamantbohrungen.

Telefon: 040-73 20 598
www.kernbohrung-hamburg.de

Schülerfirma sucht Raum

(RB) Die Schüler der Stadtteil- und Kulturschule Altrahlstedt mit ihren Siebdrucken haben unter Anleitung der Lehrerin und Künstlerin Katharina Montag eine Schülerfirma gegründet, die sich im Aufbau befindet. Neben der Produktion von selbst bedruckten T-Shirts, Feder- und Umhängetaschen, Sportbeuteln und Trinkflaschen lernen die Schüler auch Buchführung, Organisation von An- und Verkauf und Einnahmen- und Ausgabenrechnungen in der Praxis kennen. Damit die Schülerfirma weiterhin erfolgreich arbeiten kann, sucht sie nun ein eigenes Atelier in Rahlstedt, denn aufgrund von Umbauarbeiten in der Schule fehlt ihr der Raum. Gesucht wird ein atelierartiger Raum von 20 qm mit Waschbecken und Lagermöglichkeit.

Problemstoffe

Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe und kleine Elektrogeräte von privat entgegen: 1.2.: Apostelweg 1, 16.30-18 Uhr; 2.2.: Wildschwanbrook/Spitzbergenweg 12-14 Uhr; 7.2.: Buchenring 61-63, 16.30-18 Uhr, und Cornehlsweg ggü. 23-25, 14.30-16 Uhr; 8.2.: Berner Markt, 12-13.30 Uhr, und Marktfläche Berner Heerweg, 16.30-18 Uhr.

STELLENMARKT

Power Koch/Köchin gesucht

mit Leidenschaft und Herz
30-40 J./Ausbildung erforderlich!
AZ: Mi-Sa 10-18, So 5-13 Uhr
Daten, Lebenslauf & Bild an:
service@hobs-diner.de

Toilettenfinder und Müllabfuhrtermine

(RB) Jeden Januar erhalten alle Hamburger Haushalte per Post die neue Informationsbroschüre der Stadtreinigung Hamburg zur Sauberkeit, Wertstofftrennung und Abfallentsorgung in Hamburg. Darin finden sich Hinweise zum Umgang mit Wert- und Problemstoffen sowie mit Haus- und Sperrmüll. Sie nennt Adressen, Öffnungszeiten und Gebühren der Recyclinghöfe sowie wichtige Telefonnummern der Stadtreinigung und kann auch unter www.stadtreinigung.hamburg heruntergeladen werden. Hier gibt es auch einen „Toilettenfinder“, denn die Stadtreinigung Hamburg

hat am 1. Januar 2017 den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb von rund 125 öffentlichen Toiletten in Hamburg übernommen. Zudem kann man auf der Website Verschmutzungen in Hamburg melden. Für Erinnerungen an die Abfuhrtermine empfiehlt die Stadtreinigung Hamburg ihren Online-Abfuhrkalender, der per E-Mail an die Termine erinnert. Für Kunden ohne Internetanschluss gibt es kostenlose kleine Aufkleber mit unterschiedlichen Mülltonnen-Symbolen zum Aufkleben auf den Küchenkalender. Diese sind auf allen Recyclinghöfen erhältlich.

Anmelden bei „Hamburg räumt auf!“

(RB) Norddeutschlands größte Aufräumaktion „Hamburg räumt auf!“ findet vom 24. März bis zum 2. April 2017 zum 20. Mal statt. Anmelden kann man sich unter www.hamburg-raeuemt-auf.de oder unter Tel. 25 76 – 25 73. Motivierte Bürger sind in diesem Zeitraum aufgerufen, Flächen auf Spielplätzen und Schulhöfen oder in öffentlichen Grünanlagen abseits der Straßen aufzupolieren. Einfach zusammen mit Nachbarn, Freunden, Schulklassen, Familie oder Verein ein Aufräumteam bilden und anmelden. Die Stadtreinigung Hamburg stellt allen Freiwilligen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umwelt- und fachgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls. Mehr als 400 attraktive Sach- und Erlebnispreise werden unter allen Teilnehmern verlost.



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Diesel ohne Zukunft?

(dpa/dh) Eine Umfrage unter 1.000 Managern der Automobilindustrie ergab, dass die Mehrheit dem Dieselmotor keine Zukunft gibt. Die Experten sehen als Grund nicht die Kosten für die Weiterentwicklung, sondern einen Markt, der keine Selbstzünder mehr akzeptiert. Ottomotoren halten dagegen mehr als drei Viertel weiterhin für so wichtig, dass sie den

Anteil an E-Antrieben bis 2025 nicht über sieben Prozent sehen, solange keine staatlichen Anreize gesetzt werden. Dennoch waren letztes Jahr 46 Prozent aller Neuzulassungen Diesel-Pkw. Aufgrund des Abgasbetrugs seien Diesel aber nur noch mit steigenden Rabatten abzusetzen, so das Branchenblatt der Automobilindustrie.

Schwache Nachfrage bei Prämie

(dpa/dh) Ein halbes Jahr nach dem Start gibt es weiter kaum Interesse an der Kaufprämie für Elektroautos. Bis zum 1. Januar 2017 wurden insgesamt lediglich 9.023 Anträge auf eine Prämie gestellt, davon rund 5.100 Anträge für Elektroautos und knapp 3.900 für Plug-In-Hybride. Die För-

derung gilt rückwirkend für Fahrzeuge, die seit dem 18. Mai 2016 gekauft wurden. Für reine Elektroautos mit Batterie gibt es 4.000 Euro, für Hybridautos 3.000 Euro. Die Bundesregierung erwartete, dass so der Kauf von „mindestens 300.000 E-Fahrzeugen“ angeschoben werde.

Bike+Ride Stellplätze

(dh) Die Bezirksversammlung Wandsbek begrüßt die Absicht der zuständigen Behörde, das Angebot an Bike+Ride-Stellplätzen am Bahnhof Rahlstedt auch schon vor Inbetriebnahme der S4 zu verbessern und die Stellplatzprognose für den Zeitraum danach fortzuschreiben. Die Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat inzwischen mitgeteilt, dass das Angebot an Bike+Ride-Anlagen am Bahnhof Rahlstedt tatsächlich bereits vor dem Jahr 2025 ausgebaut und qualitativ aufgewertet werden soll. Im Zuge der Detailplanung werden die im Bike+Ride-Entwicklungs-konzept ermittelten Bedarfs-

werte nochmals überprüft und bei Bedarf an zwischenzeitlich erfolgte oder absehbare zukünftige Entwicklungen angepasst. Die Detailplanung für Rahlstedt wird auch die geplante S-Bahnlinie S4 berücksichtigen. Die für die Umsetzung des B+R-Entwicklungskonzepts zuständige Park+Ride (P+R)-Betriebsgesellschaft mbH wird zusätzlich prüfen, ob im Vorfeld bereits kurzfristig gesicherte temporäre Mietplätze eingerichtet werden können. Voraussetzung hierfür ist eine geeignete Identifizierung der Flächen und Erteilung der erforderlichen Erlaubnisse zur Sondernutzung durch das Bezirksamt Wandsbek.

Radwegeführung überprüft

(dh) Auf Antrag des Regionalausschusses Rahlstedt war die Radverkehrsführung im Bereich Oldenfelder Straße ab Delingsdorfer Weg bis zur Bargtheider Straße/ Oldenfelder Stieg vom Polizeikommissariat (PK) 38 überprüft worden. Hierbei wurde festgestellt, dass die Beschilderung im Bereich Oldenfelder Straße/ Delingsdorfer Weg teilweise der aufgehobenen Radwegbenutzungspflicht widerspricht und entsprechend angepasst werden muss. Da es sich hier um einen Schulamarschweg handelt und eine sichere Querung der Bargtheider Straße im direkten Umfeld nur in Höhe der beampelten

Kreuzung Bargtheider Straße/ Meiendorfer Straße/ Berner Straße/ Oldenfelder Straße möglich ist, soll die Gegenläufigkeit des baulichen Radweges erhalten bleiben. Eine entsprechende Beschilderung ist nach den gültigen Richtlinien der Straßenverkehrsordnung für den Radverkehr anzubringen. Eine Auswertung der Unfalllage der letzten 3 Jahre ergab erfreulicherweise keine Unfälle in diesem Bereich, so dass aus Sicht des PK 38 eine Markierung von Richtungspfeilen nicht erforderlich ist. Die Anordnung für die Anpassung der Beschilderung ist bereits vom Bezirksamt Wandsbek umgesetzt worden.

Verbot für alle E-Scooter in Bussen

(RB) Seit dem 1. Januar 2017 gilt eine neue Regelung zur Mitnahme von „E-Scootern“ (Elektromobilen) in allen HVV-Bussen. Noch im Oktober hatte der HVV angekündigt, nur noch bestimmte Modelle zur Beförderung zuzulassen, da mehrere Gutachten nachgewiesen haben, dass E-Scooter in Linienbussen in bestimmten Situationen durch Tippen oder Rutschen eine Gefahr darstellen können. Zudem seien ein spezieller Pass und eine Plakette am Scooter erforderlich, die in kostenlosen Schulungen erhältlich seien (der RUNDBLICK berichtete). Nun gibt es eine weitere Änderung: Im HVV wird derzeit ein weiteres im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen erstelltes Gutachten diskutiert, in dem zusätzliche

Mindestvoraussetzungen zur Mitnahme von E-Scootern in Linienbussen definiert werden - etwa ein gesondertes Bremssystem. Derzeit ist kein E-Scooter am Markt verfügbar, der diese Voraussetzungen erfüllt. Daher „sieht sich der HVV gezwungen, die Mitnahme von E-Scootern in Bussen bis auf weiteres auszusetzen“, heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung. Elektrorollstühle würden aber auch weiterhin ohne Einschränkung in den Bussen im HVV befördert. Die Bundesländer bereiten jedoch aktuell den Erlass einer bundeseinheitlichen Regelung zur Beförderung von E-Scootern in Bussen vor, um in möglichst kurzer Zeit eine Lösung zu finden, die eine sichere Mitnahme von E-Scootern ermöglicht.

KFZ-Meisterbetrieb

Ihre
Kfz-Werkstatt
mit dem
Rund-um-Service

mit dem Rund-um-Service

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Geprüfte Gebrauchtwagen

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31
www.stoll-schrader.de
E-Mail: stoll-schrader@gmx.de



Max Kipke

AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice

- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR

mit neuester Technologie

von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01

www.autokipke.com, kipke54@gmx.de



GÜNTHER & GÜNTHER

IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Kostenfreie Bewertung
und Vermittlung für Verkäufer

Immobilienangebote – Januar / Februar 2017

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer stetig aktualisierten Datenbank.



Geschäftsführer sucht Jugendstilvilla

Ab 160 m² Wohnfläche in familienfreundlicher Nachbarschaft mit guter Anbindung an die Innenstadt.

Kaufpreisvorstellung bis € 1.200.000,- Kd-Nr: 05408

Penthouse- oder Dachterrassen-Wohnung gesucht

Modern oder saniert mit 3 bis 4 Zimmern. Bevorzugt in ruhiger Lage und mit einem Stellplatz.

Kaufpreisvorstellung bis € 500.000,- Kd-Nr: 06891

Firmeninhaber sucht großes Grundstück

Zur Beplanung für ein Einfamilienhaus. Ab 1.000 m² Fläche, gern auch mit Altbestand.

Kaufpreisvorstellung bis € 450.000,- Kd-Nr: 04925

Beamten-Ehepaar sucht ein schönes Zuhause

Einfamilienhaus oder großzügige Doppelhaushälfte. Ab 4 Zimmern in Rahlstedt und Umland.

Kaufpreisvorstellung bis € 600.000,- Kd-Nr: 08145

Arztfamilie sucht Kaffeemühle

Gern auch renovierungsbedürftig. Ab 160 m² Wohnfläche auf einem sonnigen Grundstück.

Kaufpreisvorstellung bis € 700.000,- Kd-Nr: 07170

Orthopäde aus Lübeck sucht in Rahlstedt

Haus für 3 Kinder in gewachsener Umgebung und guter Anbindung. Wohnfläche ab 160 m².

Kaufpreisvorstellung bis € 850.000,- Kd-Nr: 09855

Prokurist sucht eine Kapitalanlage

Helle 1 bis 3 Zimmer Wohnung, frei oder vermietet in gepflegter Wohnanlage.

Kaufpreisvorstellung bis € 200.000,- Kd-Nr: 03332

Dame im Ruhestand sucht besondere Wohnung

Ab 3 Zimmern im Hamburger Osten. Ein Balkon oder eine Terrasse ist wünschenswert.

Kaufpreisvorstellung bis € 300.000,- Kd-Nr: 06886

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte gesucht

Familie sucht in Rahlstedt ab 100 m². Gewünscht ist eine gute Anbindung an den Nahverkehr.

Kaufpreisvorstellung bis € 380.000,- Kd-Nr: 07482



Gern drucken wir
auch Ihr Kaufgesuch

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Unsere Vorzüge:

- Seit vier Jahren in Folge ausgezeichnet von Europas größtem Immobilienmagazin BELLEVUE
- Hochwertige Vermarktung Ihrer Immobilie in Zusammenarbeit mit einem professionellen Architekturfotografen
- Kostenfreie Erstellung eines Energieausweises sowie aller weiteren Verkaufsunterlagen
- 3 Standorte, welche regional, national und international tätig sind

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.
Ihr Experte für Rahlstedt und den Hamburger Osten –
Aaron Schreiber, Immobilienkaufmann IHK

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Alstertal / Rahlstedt
Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg

Immobilienbüro Elbvorort
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg

Immobilienbüro Sachsenwald
Weidenbaumsweg 103, 21035 Hamburg

Homepage:
www.guenther-immobilien.de

Telefon:
040 / 600 810 20

